

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Freitag, 5. Februar 2010

Alles nur Theater

Amüsante Aufführung im Sängenheim des Liederkranzes Weiler

Herzhaftes Lachen war am Wochenende angesagt bei den Vorführungen der Weilerer Theatergruppe: „Alles nur Theater“ heißt der schwäbische Schwank von Erich Koch, mit dem die Laienschauspieler des Weilerer Gesangvereins in diesem Jahr ihre Besucher begeistern.



Dreimal wurde am vergangenen Wochenende gespielt. Zwei weitere Vorstellungen gibt es jetzt am Freitag und Samstag, 5. und 6. Februar, jeweils ab 19.30 Uhr im Sängenheim. Karten dafür können im Internet unter www.lk-weiler.de, oder telefonisch zwischen 17 und 19.30 Uhr unter 07046/6689 bestellt werden. Auch direkt an der Abendkasse kann man noch Eintrittskarten kaufen.

Ein Theaterstück mit dem Titel, „Der Schöne und das Biest“ will Bauer Alfons (Harald Kraiß) inszenieren. Für die Rolle des Biestes – und nicht nur dafür – hat er die neue Kellnerin vom Ochsen im Auge. Agnes (Sabine Böhringer), seine resolute Frau, kommt jedoch dahinter und holt zusammen mit ihrer

Schwester Hilde (Julia Mattick) zum Gegen-schlag aus. Die Schwägerin ist Alfons allerdings schon lange ein Dorn im Auge. Zusammen mit seinem Freund Heinz (Peter Gentner) startet er die Operation „Der Uhu muss aus dem Haus“ und dafür eine Kontaktanzeige in der Heilbronner Stimme. Tochter Eva (Melanie Sick) mit bunten Irokesenstacheln auf dem Kopf, vekkallt sich Hals über Kopf in das schüchterne Muttersöhnchen Hans (Stefan Kraiß).

Gar Schreckliches erleben auch die ständig tratschende Pfarrköchin (Erna Mehl) und Alt-eisenhändler Franz (Jörg Schilhabel). Regie bei den amüsanten Weilerer Theaterabenden führt Ditmar Leicht.

Faschingszeit: Die Zabergäunarren Güglingen laden ein!

Heute – Freitag, 5. Februar, ab 17.00 Uhr – Seniorensitzung

Morgen – Samstag, 6. Februar, ab 19.00 Uhr – Zweite Show-Prunksitzung

Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie fröhliche und amüsante Stunden in der „Herzogskelter“!

Was ist sonst noch los?

Die Zabergäunarren Güglingen laden am Freitag zur Seniorensitzung in den Saal der „Herzogskelter“ ein. Bei den Vereinsnachrichten können Sie nachlesen, was ab dem späten Nachmittag geboten wird.

Der Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen hält am Freitag seine Jahreshauptversammlung ab. Mehr dazu lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Beim VfB-Fanclub „Zaberschwabern“ ist am Freitagabend Hauptversammlung. Auch hier verweisen wir auf die Vereinsseiten, wenn man mehr über Zeit und Ort erfahren möchte.

Die „Concordia“ Leonbronn hält am Freitag ihre Generalversammlung.

Beim „Liederkranz“ Weiler ist am Freitag und Samstag wieder Theater im „Sängenheim“.

Die Zabergäunarren Güglingen laden am Samstagabend zur zweiten Show-Prunksitzung in den Saal der Herzogskelter ein.

Beim TSV Pfaffenhofen wird am Samstag die Winterfeier in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ veranstaltet.

Die Seniorenfußballer des TSV Güglingen sind am Samstag Gastgeber beim Fußball-AH-Hallenturnier in der Städtischen Sporthalle in Güglingen und haben wieder benachbarte und befreundete Vereine zum sportlichen Kräftermessung eingeladen.

Bei den Motorradfreunden Zabergäu steht am Samstag die „Rock-Night“ in der Blankenhornhalle in Eibensbach im Jahresprogramm.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Samstag zu einer Winterwanderung ein.

Der TSV Güglingen und der DRK-Ortsverein Brackenheim bitten am Montag zusammen mit der DRK-Blutspendezentrale um Unterstützung bei der Blutspende-Aktion in der TSV-Gymnastikhalle beim Stadion „An der Weinsteige“ in Güglingen.

Die Leonbronner Landfrauen bieten am Montagabend einen Vortrag an.

Die Güglinger Landfrauen haben am Dienstag einen Kaffee-Nachmittag in ihr Programm eingebaut und erwarten dazu Elisabeth Wein. Sie erzählt von „Hölderlins Schwestern“.

Die Landfrauen Ochsenburg bieten am Mittwoch ein Frühstück mit Vortrag.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 5. Februar; Frau Erna Reisenauer, Stockheimer Straße 21, zum 78.

Am 5. Februar; Herrn Johannes Vogelmann, Schafhausplatz 1, zum 77.

Am 5. Februar; Herrn Franjo Jelic, Otto-Linck-Straße 24, zum 76.

Am 7. Februar; Frau Hilde Dehne, Finkenweg 2, zum 81.

Am 7. Februar; Frau Gisela Moser, Beethovenstraße 20, zum 75.

Am 9. Februar; Frau Gertrud Rieger, Meisenweg 5, zum 80.

Am 9. Februar; Herrn Wolfgang Machts, Wilhelmstraße 40, zum 71.

Am 10. Februar; Herrn Gerd Klie, Sonnenrain 51, zum 87.

Am 10. Februar; Frau Marta Obermeyer, Lortzingstraße 2, zum 73.

Am 10. Februar; Herrn Aniello Errico, Brucknerweg 4, zum 71.

Am 10. Februar; Herrn Ahmet Süzen, Klunzingerstraße 5, zum 71.

Am 11. Februar; Herrn Horst Hildebrandt, Wagnerstraße 5, zum 72.

Frauenzimmern

Am 8. Februar; Frau Katharina Klug, Brackenhheimer Straße 37, zum 72.

Eibensbach

Am 7. Februar; Herrn Erwin Mayer, Vohbergstraße 3, zum 82.

Am 9. Februar; Frau Nelli Ehmann, Ransbachstraße 7, zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus

Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt.

Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Samstag, 6. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Sonntag, 7. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 8. Februar

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Dienstag, 9. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Mittwoch, 10. Februar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Donnerstag, 11. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Freitag, 12. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 7. Februar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562,
nach Dienst Tel.: 07131/562588

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
 Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Termine

Freitag, 5.2.: Zabergäunarren Güglingen – Seniorensitzung – Herzogskelter Güglingen
 Liederkranz Güglingen – Jahreshauptversammlung
 VfB Fanclub Zaberschwaben, – Jahreshauptversammlung
 Concordia Leonbronn – Generalversammlung
 Liederkranz Weiler – Theaterabend

Samstag, 6.2.: Liederkranz Weiler – Theaterabend
 Zabergäunarren Güglingen – 2. Show- Prunksitzung, Herzogskelter Güglingen
 TSV Pfaffenhofen – Winterfeier
 TSV Güglingen, Fußball-AH-Hallenturnier – Städt. Sporthalle
 Motorradfreunde Zabergäu – Rock-Night, Blankenhornhalle

Sonntag, 7.2.: Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Winterwanderung

Montag, 8.2.: TSV Güglingen/DRK Brackenheim – Blutspendetermin TSV-Vereinszentrum Güglingen
 Landfrauen Leonbronn – Vortrag

Dienstag, 9.2.: Landfrauen Güglingen – Kaffee-Nachmittag mit Vortrag

Mittwoch, 10.2.: Landfrauen Ochsenburg – Frühstück mit Vortrag

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag
 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MWV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/362977

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Sterbefälle:

Am 24. Januar in Bad Friedrichshall; Frau Anneliese Horn, geb. Pietz, Güglingen-Frauenzimmern, Enzberger Straße 15

Am 27. Januar in Güglingen; Frau Elfriede Dürholt, geb. Schütz, Güglingen, Otto-Linck-Straße 33/1

Herzliche Einladung zur 14. Seniorensitzung

am heutigen Freitag, 5. Februar 2010, in der „Herzogskelter“ Güglingen
Kampagne 2009/2010: „Mit Humor geht alles besser“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden am heutigen Freitag recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein. Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden. Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Vorgezogener Redaktionsschluss in der Faschingswoche

Die Rathäuser Güglingen und Pfaffenhofen sind am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen. Der Redaktionsschluss für die RMZ-Ausgabe in der Kalenderwoche 7 (Erscheinung am 19. Februar) wird deshalb auf Dienstag, 16. Februar – 11.00 Uhr vorverlegt.

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Anzeigenaufträge können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Resolution zur „Zabertalstraße“ verabschiedet

Im Zuge des zweiten Unternehmerfrühstücks haben die Bürgermeister der 6 Zabergäu-Gemeinden **Brackenheim, Cleeborn, Güglingen, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld** am vergangenen Montag, 25. Januar 2010, eine Resolution an den Innenminister des Landes Baden-Württemberg verabschiedet.

Ziel dieser Resolution ist eine deutliche Verbesserung bei der abschnittswisen Realisierung der „Zabertalstraße“.

Die Städte und Gemeinden des Zabergäus fordern in dieser Resolution das Land Baden-Württemberg auf, diese dringend erforderliche Verkehrsinfrastrukturmaßnahme zügig zu planen und Zug um Zug zu realisieren. Begründet wird die Resolution damit, dass die Bevölkerung sowie die im Zabergäu angesiedelten Unternehmen mit ihren 6 Weltmarktführern immer stärker unter dem ständig zunehmenden Straßenverkehr leiden. Dieser fließt im Zabergäu nach wie vor durch alle Ortschaften, statt auf

der dringend notwendigen Umgehungsstraße. Seit einer Besprechung mit allen Zabergäu-Bürgermeistern und dem Regierungspräsidenten im Jahr 2005 hat sich an dieser Situation nach außen hin nichts Erkennbares getan. Nach einem veröffentlichten Zeitungsbericht der Heilbronner Stimme ändert sich daran auch nichts nach Rechtskraft des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumfahrung Nordhausen, weil für die Umsetzung der im Plan festgestellten Trasse die Finanzmittel im Landeshaushalt nach wie vor nicht zur Verfügung stehen. Die bisher gemachten Zusagen des Landes für einen Baubeginn der Umfahrung Güglingen-Pfaffenhofen sowie den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die Umfahrung Brackenheim-Dürrenzimmern jeweils im Jahr 2012 erscheinen heute ebenfalls mehr als fraglich. Die sechs unterzeichnenden Bürgermeister der Zabergäu-Kommunen richten mit ihrer Resolution auch die dringende **Bitte an die Bevölkerung und die Unternehmen** im Zabergäu gleich lautende Schreiben an das Innenministerium zu senden, um eine zügige Realisierung der dringend notwendigen „Zabertalstraße“ zu fordern. Aus diesem Grunde möchten wir an dieser Stelle die Adresse des für Straßenverkehrsprojekte in Baden-Württemberg zuständigen Innenministers nennen, um der Bevölkerung und den Unternehmen im Zabergäu die Möglichkeit zu geben, entsprechende Schreiben an diese Adresse zu senden:

**Herrn Innenminister Heribert Rech,
Dorotheenstraße 6, 70173 Stuttgart**

Um die Geschlossenheit des gesamten Zabergäus in der Frage der dringend notwendigen „Zabertalstraße“ zentral zu dokumentieren, bitten wir die Bevölkerung und Unternehmen, eine Kopie ihrer Forderungsschreiben an den Innenminister dem Vorsitzenden des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Zabergäu, Bürgermeister Rolf Kieser, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, oder dem jeweiligen Bürgermeister der Gemeinde ihres Wohn- oder Geschäftssitzes zukommen zu lassen.

Nur wenn zahlreiche Unternehmen und Bürger sich für die „Zabertalstraße“ stark machen, wird die Landesregierung erkennen müssen, dass die „Wachstumsregion Zabergäu“ ohne entsprechenden Ausbau der Verkehrsinfrastruktur nicht weiter als Motor einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Baden-Württemberg fungieren kann.



**Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg**

Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof am 1. August 2010 – jetzt bewerben!

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wird am 01. August 2010 einen Brunch auf dem Bauernhof durchführen. Nach dem großen Erfolg der gleichnamigen Veranstaltungen im Vorjahr werden in diesem Jahr erneut alle sieben baden-württembergischen Naturparks gemeinsam einen Bauernhofbrunch anbieten. 2009 durften sich 77 Höfe im Baden-Württemberg über mehr als 10.000 Gäste freuen. Gesucht werden nun Höfe im Gebiet des hiesigen Naturparks, die an diesem ersten Augustsonntag mitmachen und einen Brunch anbieten wollen.

Mit dem Brunch auf dem Bauernhof verfolgen die Naturparks folgende Ziele:

Der Brunch bietet der hiesigen Landwirtschaft die Möglichkeit, ihre Produkte und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, der Bevölkerung näher zu bringen. Dabei stehen nicht nur die Gaumenfreuden im Mittelpunkt, sondern vor allem auch die Verbindungen zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und der Erhaltung unserer einzigartigen Kulturlandschaft.

Mit dem Genuss regional erzeugter Produkte wird zugleich die Erhaltung der einzigartigen Landschaft des Naturparks unterstützt – Landschaftspflege mit Messer und Gabel.

Die Naturparks wollen mit dem Brunch Verständnis für die Arbeit der Landwirtschaft wecken und den Kauf einheimischer Produkte fördern. Außerdem sollen die Menschen die landschaftlichen Vorzüge der baden-württembergischen Großschutzgebiete und Vorzeigelandschaften kennen lernen. Nicht zuletzt geht es darum zu zeigen, wie vielfältig und natürlich die einheimische Produktpalette ist und wie gut diese Produkte schmecken. Informationen zur Aktion finden sich auf der Website des Naturparks.

Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe. Der Hof soll ein nettes Erscheinungsbild bieten und sich möglichst innerhalb der Gebietskulisse des Naturparks Stromberg-Heuchelberg befinden. Bewerben Sie sich jetzt!

Der Naturpark wird die Veranstaltung sowie die teilnehmenden Höfe mit Pressearbeit und Infomaterialien (Plakate, Faltblatt) unterstützen. Ebenso steht der Naturpark bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beratend zur Seite.

Reichen Sie bitte Ihre Unterlagen mit einem kurzen Hofportrait bis spätestens 12.03.2010 ein bei: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de
www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Erlebnisführung mit Naturparkführer Michael Wennes

„Mörderhausen – ein mittelalterliches Dorf und seine Geschichte.“



Sonntag, 07.02.10, 14:00 Uhr in Zaberfeld, Ehmetsklinge.

Michael Wennes führt durch die reizvolle Landschaft rund um das Naturparkzentrum am Zaberfelder Stausee Ehmetsklinge und beleuchtet dabei die Geschichte des Ortes Mörderhausen auf Gemarkung Zaberfeld, an den heute nur noch die Rekonstruktion des alten Gerichtstisches und eine Informationstafel erinnern. Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel.: 07046/930080.



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Messewochenende vor der Haustür

Nach der Messe ist vor der Messe! Am Samstag und Sonntag präsentieren wir die Neckar-Zaber Region beim Gross Reisemarkt in Heilbronn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand in der Harmonie, wo wir wieder viele tolle Angebote direkt vor Ihrer Haustür für Sie dabei haben. Die Messe ist jeweils von 11 – 17 Uhr geöffnet und für Besucher kostenlos!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn Kein Alkoholspaß auf Kosten von Kindern und Jugendlichen

Hoch die Tassen, heißt es oft im Fasching. Doch darf bei Kindern und Jugendlichen nicht der Eindruck entstehen, eine gute Stimmung sei nur mit Hilfe von Alkohol zu erreichen. Alkohol ist auch keine Wärmflasche für Kids, um die Kälte beim Faschingsumzug zu vertreiben. Erwachsene, zumindest Eltern, müssen sich ihrer Aufgabe als Vorbild bewusst sein.

Auch der kleine Schluck von Jugendlichen unter 14 Jahren aus der Bierflasche des Vaters ist tabu. Es mag zwar „putzig“ ausschauen, wenn ein Kind das Gesicht verzieht, weil der Alkohol nicht schmeckt. Aber das ist nicht spaßig. So genannte harte Alkoholika wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whisky dürfen generell nicht an Minderjährige unter 18 Jahren abgegeben werden. Gleiches gilt auch für brandweinhaltige Mixgetränke.

Veranstalter von öffentlichen Tanzveranstaltungen sind verantwortlich für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Minderjährigen unter 16 Jahren ist ohne Begleitung der Mutter, des Vaters, des Vormunds oder einer erziehungsberechtigten Person über 18 Jahren die Teilnahme an solchen Veranstaltungen nicht gestattet. Jedoch dürfen Kinder unter 16 Jahren bis 22 Uhr und Jugendliche ab 16 Jahren bis 24 Uhr ohne Begleitung dabei sein, wenn die Veranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird. Gleiches gilt, wenn die Veranstaltung der Pflege der Kunst oder des Brauchtums dient.

Für Auskünfte zum Jugendschutzgesetz und auch für Tipps, wie Minderjährige Spaß haben können, ohne sich gegängelt zu fühlen, steht die Kreisjugendpflege des Landratsamts zur Verfügung. Telefon: 07131/994-459.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen. Informationen unter Tel. 07135/108-24

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Winter in Güglingen

Mit Eis und Schnee hat sich der Winter 2010 zurückgemeldet. Seit dem 24. Januar liegt Güglingen unter einer geschlossenen Schneedecke.



Unser Bild zeigt eine Moment-Aufnahme vom 29. Januar und zeigt das Freibad im Winterschlaf.

Landschaftspflegetag am 13.02.2010

Gesucht werden noch fleißige Helfer für den 1. Güglinger Landschaftspflegetag am Samstag 13.02.2010 von 09.00 – 13.00 Uhr.



Der Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn und die Stadt Güglingen haben sich als Landschaftspflegemaßnahmen das Naturschutzgebiet „Lämmerrain/Schwenkerstal“ (östlich vom Sportschützenheim) und im Gewinn „Hinter der Steingrube“ eine östliche Teilfläche zwischen Steinbruch und Landesstraße vorgenommen. Der Landschaftspflegetag ist ein Instrument um landschaftstypische Strukturen wieder herzustellen die ansonst verloren gehen. Hierbei sollen die Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit haben, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen und sich für die Landschaftserhaltung einzusetzen. Im Einzelnen wird es darum gehen im Gewinn Lämmerrain eine zugewachsene Streuobstwiese wieder erlebbar und zu einem Kleinod zu machen. Dabei soll unter anderem Gehölzaufwuchs wie auf der Mitte im Bild zu sehen beseitigt werden. Wer entsprechendes Arbeitsgerät wie Astschere und Motorsäge besitzt, darf diese gerne mitbringen. Eine Motorsäge einsetzen darf aber nur derjenige, der über die entsprechende Sicherheitskleidung und Schnittkursurfahrung verfügt. Aber es wird auch genügend Arbeit für die Helfer geben die ohne Arbeitsgerät hantieren. Jeder Helfer ob mit oder ohne Arbeitsgerät ist gerne willkommen ein paar Stunden an der frischen Luft eine gute

Sache zu unterstützen. Für das leibliche Wohl wird von Seiten der Stadt gesorgt sein. Wer also Interesse hat und zur besseren Planung möge sich bis spätestens Mittwoch, 10.02.2010, im Stadtbauamt unter der Tel. Nr. 108-50 anmelden.

Der Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer wird am Landschaftspflegetag um 09.00 Uhr beim Parkplatz des Sportschützenheims sein. Dort werden wir zusammen mit Herrn Ogger vom Landschaftserhaltungsverband die entsprechende Gruppeneinteilung vornehmen. An dieser Stelle sei bereits ein Dankeschön gesagt an die Helfer, die sich bereits angemeldet haben.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Grundsteuer – was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt. Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen – Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren

Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Hinweis für Wasserabnehmer Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Grundsteuer wird fällig

Am 15.02.2010 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht.

Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszwecks zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge
Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen.

Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

In diesem Jahr haben alle Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten.

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, dem 09.02.2010. Wir treffen uns um 14:30 Uhr auf dem Becherhof zu einem Vortrag der Landfrauen.

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 07.11.1989 über die Räum- und Streupflicht auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe. Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof
Brackenheimer Straße – bei der Bushaltestelle Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8
Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut – beim Stichweg
Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige – Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der

Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.



Christliche Bücherecke:

Read and share – lese und teile

Lydia Schmalzhaf, die das Projekt Christliche Bücherecke in der Mediothek betreut, lädt ein zu einer kleinen Veranstaltungsreihe „Lese und teile“ – nach dem Motto:

Was bringt mehr Vergnügen als zu lesen? Das Gelesene anderen erzählen!

Die Einladung ergeht an alle, die wie sie das unwiderstehliche Bedürfnis haben, über ihr absolutes Lieblingsbuch aus der christlichen Bücherecke zu reden und daraus vorzulesen. Das erste Treffen ist am Dienstag, 9. Februar, und dann alle zwei Wochen jeweils im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Frau Schmalzhaf selbst will an diesem Vormittag über ihr Lieblingsbuch sprechen: „Die Apfelflückerin“ von Lynn Austin. Anmeldungen in der Mediothek.

Basteln im Jahreslauf – Fasching

Am Rosenmontag, 15.2., um 15 Uhr heißt es wieder Basteln im Jahreslauf mit Heike Schmid. Wie immer treffen sich alle Buch- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse zu einem jahreszeitlichen Motto, hören eine Geschichte und basteln mit Spaß ganz ernst was Närrisches. Anmeldungen wie immer in der Mediothek. Mitzubringen gute Stimmung und 1 EUR.

Lichtmessmarkt in Güglingen

Der Winter hat auch den Markt fest im Griff

Von den normalerweise 65 fanden am Dienstag, 02.02.2010, nur rund 20 Besucher den verschneiten Weg nach Güglingen.



Neben Eis und Schnee hat vielleicht auch die Tatsache hierzu beigetragen, dass in der weiteren Umgebung noch 5 andere Märkte stattfanden. Dadurch dass später doch noch die Sonne rauskam, waren wenigstens die anwesenden Marktbesucher mit den Besucherzahlen zufrieden.

Blieben wir gespannt, was der Wettergott mit dem Ostermarkt am 23.03.2010 vorhat.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am kommenden Dienstag, dem 9. Februar 2010, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Tagesordnung:

öffentlich:

1. Kindertagesstätten in Güglingen
 - a) Bedarfsplanung
 - b) Vorstellung der Neukonzeption mit Eröffnung der dritten Gruppe in der Kindertagesstätte Heigelmühle
 - c) Vorstellung eines Familienzentrums
 2. Kindergarten Gottlieb-Luz
 - Renovierung des Gebäudes Oskar-Volk-Straße 4
 - Kostenbeteiligung der Stadt Güglingen
 - Abrechnung
 3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herrenacker-Baupfad“
 - Erweiterung 2009/2010
 - Vorstellung des Vorentwurfs – 1. Abschnitt
 4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Mittleres Tal – Neubearbeitung zwischen Eibensbacher Straße und Lindenstraße“
 - a) Abwägung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange
 - b) Satzungsbeschluss
 5. Sanierung Baumallee Stadtgraben
 - weitere Vorgehensweise
 6. Bekanntgaben
 7. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
28.1.2010 Eibensbacher Str.	08.00 – 09.00	50 km/h	121	0	49 km/h
29.1.2010 L 1103	12.35 – 13.35	70 km/h	683	12	86 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2010 beraten

„Ein Werk, das nicht mit Superzahlen glänzt, aber solide berechnet ist“, so stellte Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplans 2010 vor und betonte, „der Plan ist genehmigungsfähig“. Gründe dafür sind, dass im laufenden Betrieb, dem Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von vier Millionen Euro, ein kleiner Überschuss in Höhe von 60.000 Euro als Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet wird, dass 2010 keine neuen Schulden gemacht und die vorhandenen planmäßig abgebaut werden – zum 31. Dezember sind es noch 402.600 Euro – und, dass am Ende des Jahres 2010 auch noch ein kleines Polster (259.400 Euro) im Sparstrumpf ist.

Zieht man allerdings von der geplanten Zuführungsrate die Schuldentilgung (53.400 Euro) ab, bleiben gerade noch 6.600 Euro für Investition übrig. Trotzdem werden in diesem Jahr rund 1,2 Millionen Euro investiert. „Ohne einen einzigen Euro Kredit“, strich Böhringer heraus. Projekte, wie die Erneuerung der Zaberstraße in Weiler (rund 360.000 Euro), der Bau der Kinderkrippe mit energetischer Sanierung des Kindergartens Rodbachstraße (340.000 Euro) und die geplante Sanierung in der Ortsmitte (300.000 Euro), werden in diesem Jahr durchgeführt, sind aber schon im Haushaltsplan 2009 finanziert und werden als Haushaltsreste abgewickelt.

In diesem Jahr sind nur die Heizungserneuerung der Grundschule (35.000 Euro), Kanalsanierungen (66.000 Euro) und der geplante Weg zur renovierten Fleckenmauer (30.000 Euro) zu finanzieren. Dazu noch verschiedene kleinere Investitionen (45.000 Euro) und Kapitalumlagen (32.000 Euro) an die Zweckverbände. Der Vermögenshaushalt 2010 hat deshalb auch nur ein Volumen von knapp 314.000 Euro. Davon sind 106.000 Euro zur planmäßigen Tilgung der Verbandsschulden vorgesehen.

Alle Zahlen, Daten und Fakten seines ersten Pfaffenhofener Etats, grafisch aufbereitet, präsentierte Kämmerer Frieder Schuh der Ratsrunde. Auf der Einnahmenseite geht der Kämmerer davon aus, dass die Schlüsselzuweisungen des Landes mit 739.500 Euro um 196.100 Euro deutlich höher ausfallen als im Vorjahr. Bei der Gewerbesteuer allerdings rechnet er mit einem Minus von 80.000 Euro, einen Rückgang also auf rund 300.000 Euro.

Einen Wermutstropfen für die Gebührenzahler hatte Frieder Schuh aber auch parat: Wasser- und Abwassergebühren steigen. Die entsprechenden Neukalkulationen werden dem Gemeinderat noch vorgelegt. Unverändert bleiben die Grundsteuermessbeträge.

Die Aussegnungshallen in den beiden Friedhöfen für die Besucher „wetterfest“ zu machen, stellte Peter Raubinger in den Mittelpunkt seiner Haushaltsrede. 15.000 bis 20.000 Euro sollten nach dem Willen des FB-Fraktionsprechers vom Wegbau zur Fleckenmauer abgezweigt und als Planungsrate für die Aussegnungshallen eingeplant werden. Die Unterstützung dafür, selbst die der eigenen Fraktion, blieb ihm allerdings versagt. Stattdessen einigte sich der Gemeinderat auf den Kompromiss der Verwaltung,

beide Friedhöfe zu überprüfen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Raubinger beklagte außerdem mangelnden Handlungsspielraum wegen dem Vertrag zum Bau der Umgehungsstraße. „Die Straße bringt nur der Nachbarkommune etwas und wir können uns nichts mehr leisten“, kritisierte er. Dagegen wehrte sich allerdings Bürgermeister Dieter Böhringer und erinnerte den Rat an die Vorgeschichte dieses Vertrages. wst

Haushaltsplan 2010

	in Mio. Euro
Haushaltsvolumen	4,3
- Verwaltungshaushalt	4,0
- Vermögenshaushalt	0,3
Zuführungsrate	0,06
Nettoinvestitionsrate	0
Kreditaufnahme	0
Rücklagen am 31.12.10	0,26
Schulden Kämmerei 31.12.10	0,4
Schulden Zweckverb. 31.12.10	0,7
Schulden pro Einw. Kämmerei	170 Euro
Schulden pro Einw. Zweckverb.	303 Euro
Hebesätze	
Gewerbesteuer	350 Punkte
Grundsteuer A	380 Punkte
Grundsteuer B	390 Punkte

*

Beitritt zur Zabergäu-Energie

Nach Güglingen und Zaberfeld wird auch Pfaffenhofen Mitglied bei der Zabergäu-Energie. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde mit einem Geschäftsanteil an der neuen Bürgergenossenschaft beteiligt. Wie viel dieser Geschäftsanteil allerdings kostet steht derzeit noch nicht endgültig fest.

Mit 200 Euro rechnet Bürgermeister Dieter Böhringer. Mehr als 1.000 Euro dürfen es jedoch nicht werden, so der Beschluss. Der Verwaltungschef jedenfalls ist der Meinung, dass der Einstieg nicht zu hoch sein darf, wenn es eine Bürgergenossenschaft sein soll.

Bedenken gegen die Genossenschaft äußerte Peter Raubinger. Ihn störte, dass eine Bank hinter der Aktion steht. Bei der Haushaltsberatung des Gemeinderates hatte er allerdings angeregt, dass die regionalen Banken „das Geld von hier auch hier arbeiten lassen sollten“. Beispielsweise in Form verschiedener „Zabergäu-Fonds“. An die Adresse der Verwaltung gerichtet erinnerte Gertrud Schreck, dass man diese Ideen schon vor Jahren bei der lokalen Agenda entwickelt habe. wst

*

Rohbauarbeiten vergeben

Am 15. März sollen beim Kindergarten Rodbachstraße die Bauarbeiten für die neue Kinderkrippe beginnen. Spätestens zum Jahresende muss der komplette Anbau fertig sein. Die Rohbauarbeiten in Höhe von knapp 40.000 Euro hat der Gemeinderat, nach einer beschränkten Ausschreibung unter sechs Firmen, an die Firma Hartmann aus Schwaigern vergeben. Nach Aussage von Architekt Dieter Schmid liegt das Angebot exakt im Rahmen der bestehenden Kostenberechnung. wst

Grundsteuer wird fällig

Am 15. Februar 2010 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2011 gerne sein möchten, können bis Ende November 2010 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2012 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen. In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 17 der Polizeiverordnung vom 31.05.2000 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen. In vielen Fällen sind auch noch die alten Hausnummern angebracht, diese sollten unbedingt durch die neuen ersetzt werden, da sie mehr schaden als nützen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird.

Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen.

Dies kann einmal durch die gemeinsame Ableseung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde

(Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keuerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ablesung beauftragt.

Wird die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebäurenschuldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 28.01.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Heilbronner Str.	06.50 – 07.50	50 km/h	490	0	53 km/h

hat mit seiner Arbeit an der Bibel und in vielen Gottesdiensten den Beweis erbracht, dass sich die schwäbische Mundart nicht nur für derbe Späße und den Stammtisch eignet. Auch Schwaben können sich sehr subtil und gewählt in ihrer Mundart ausdrücken.

Nichtschwaben haben kein Problem, ihn zu verstehen. Im ganzen Ländle kennt und schätzt man seine »Schwäbische Kirch« und Autorenlesungen.

Am Donnerstag, 11. Februar 2010, um 14.30 Uhr liest Pfarrer Paul die Passionsgeschichte nach Johannes. Begleitet und im musikalischen Dialog mit dem Flötisten und Komponisten Roland Geiger aus Reutlingen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 7. Februar

- 9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern/Haupt) mit Gerald und Emöke Haupt und anschließender Matinée. Wir feiern im Gottesdienst das Abendmahl.
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
- 14:30 Uhr – 16:30 Uhr Gemeindekaffee im Gemeindehaus

Montag, 8. Februar

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 9. Februar

- 10:00 Uhr – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 10. Februar

- 9:30 Uhr – 11:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
- 20:00 Uhr „Zeit zu zweit“ Tanzabend im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

Donnerstag, 11. Februar

- 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus
- 20:00 Uhr Posaunenchor
- 20:00 Uhr „Zeit zu zweit“ Vortragsabend „Vollmacht“ im Gemeindehaus (siehe nachst.)

Vorankündigung

Freitag, 12. Februar

- 19:00 Uhr „Zeit zu zweit“ Candlelight Dinner im Gemeindehaus (siehe nachst.)
- 19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins, Kirche, 3. Stock

Samstag, 13. Februar

- 20:00 Uhr „Zeit zu zweit“ ein etwas anderer Gottesdienst in der Mauritiuskirche (siehe nachst.)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 4,12 – 13

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Wochenlied: „Herr, für dein Wort sei hoch gepreist“ (196 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Fernsehgottesdienst mit dem ERF in Güglingen

Der Fernsehgottesdienst vom 14. November 2009 wird noch einmal im Radio- und Fernsehprogramm des ERF ausgestrahlt.

Dies sind die Sendezeiten:

ERF eins (Fernsehen):

Sonntag, 7. Februar, 11:00 Uhr

Montag, 8. Februar, 11:00 Uhr

ERF Radio:

Sonntag, 7. Februar, 10:00 Uhr

Vorankündigung

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Freitag, 26. Februar 2010, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-method. Kirche, Stockheimer Straße.

Nach einem gemütlichen Abendessen mit Zeit für Begegnungen und Gesprächen wird Frau Beate Keppele, Familienfrau und engagiert in der christlichen Gemeindefarbeit ein Referat halten zum Thema:

„Einmalig, wertvoll und geliebt.“

Warum nur fühlen wir uns oft ganz und gar nicht so? Wer oder was bestimmt eigentlich unseren Wert? Hängt mein Wert davon ab, was ich leiste, wie beliebt ich bin oder wie ich aussehe? Was ist wenn ich versage? Wir werden an diesem Abend über die Bedeutung nachdenken.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 24.02.2010 gebeten.

Kontaktpersonen:

Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

„... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang im Schnee auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen.

Am Sonntag, 7. Februar, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie zur Audiovision von Pfarrer i. R. Hermann Rupp zum Thema „Syrien“ um 15 Uhr herzlich ein.

Ökumene Treff Brackenheim „Kino außer der Reihe“ ...

... unter diesem Motto lädt der Ökumene-Treff Brackenheim ganz herzlich zu drei Kinoabenden ein. Gezeigt werden besondere Filme, die zum gemeinsamen Lachen, Nachdenken und Austausch anregen möchten. Am Dienstag, 09.02., sehen Sie um 20 Uhr den ersten Film „Alles auf Zucker“ im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus.

Eine Komödie mit spitzem und turbulentem Witz, in der menschliche Schwächen und jüdische Traditionen liebevoll persifliert werden. Der Eintritt ist frei.

VERÄNDERUNG
Wie wir uns selbst treu bleiben, wenn alles anders kommt

Bibelabende
Veranstaltet von den ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Mittwoch, 3. Februar 2010
„Krumme Touren“ (1. Mose 27,1-41)
20.00 Uhr, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Montag, 8. Februar 2010
„Riskante Begegnung“ (1. Mose 33,1-33)
20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Infos bei Pfr. Clemens Grauer
Ev. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach
Tel. 07135/5371

Johannespassion schwäbisch

Der Autor der „Bibel für Schwoba“ kommt nach Eibensbach in die Evangelische Marienkirche. Der Pfarrer i. R. Rudolf Paul, gebürtig von Kirchheim/Teck, hat die ganze Bibel aus den Urtexten in die schwäbische Mundart übersetzt. Er

Zeit zu Zweit**Valentinswoche 10. – 13. Februar 2010**

In den Tagen vor dem Valentinstag am 14.2.2010 laden wir alle Paare und Ehepaare herzlich ein. Diese Abende sollen Ihrer Beziehung gut tun, sie stärken und Ihnen Gelegenheit geben sich wieder einmal miteinander über den derzeitigen Stand Ihrer Beziehung auszutauschen. Sie können aus verschiedenen Angeboten auswählen oder alle von Mittwoch bis Samstag nacheinander besuchen.

Am Mittwoch, 10.2., ab 20 Uhr laden wir Sie zu einem Tanzabend ins Gemeindehaus herzlich ein. Wann haben Sie das letzte Mal das Tanzbein geschwungen? Standard und Latein haben wir geplant und auch mit einer Showeinlage werden Sie verwöhnt. Es soll ein fröhlicher Abend werden, an dem wir uns nichts beweisen müssen und von Tanzlehrer Rudi die nötige professionelle Unterstützung bekommen. Da wir nur begrenzten Platz zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte dazu bei Rudolf Meisel, Tel. 7847 oder r.meisel@vr-web.de.

Am Donnerstag, 11.2., ab 20 Uhr wieder im Gemeindehaus hören wir einen Vortrag von Notar Frank Maurer aus Güglingen zum Thema „Vollmacht – Selbstbestimmung statt staatlicher Bevormundung“. Keiner von uns weiß, wie lange er in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen. Deshalb heißt die Frage: wie können wir auch als Ehepaar frühzeitig sicherstellen, dass auch in einem solchen Fall die eigenen Interessen bestmöglich gewahrt werden. Im Rahmen dieses Vortrages werden die Rechtsfolgen und der Inhalt einer General- und Vorsorgevollmacht erläutert. Und es werden die strengen gesetzlichen Bestimmungen des staatlichen Betreuungsverfahrens besprochen, das in Kraft tritt, wenn keine General- und Vorsorgevollmacht besteht. Auch die Bedeutung einer Patientenverfügung und die neuen gesetzlichen Bestimmungen hierzu werden angesprochen. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt und über die einzelne Bereiche und Anwendungsfälle diskutiert werden.

Für Freitag, 12.2., ab 20 Uhr planen wir im Gemeindehaus einen romantischen Abend bei Kerzenlicht, ein Candlelight Dinner.

Bei Kerzenlicht und in gepflegter Atmosphäre können die Gäste an liebevoll gedeckten Zweiertischen ein feines 5-Gänge-Menü genießen. Dezent musikalische Unterhaltung und Gesprächsimpulse zwischen den Gängen begleiten durch den Abend. Es wird ein Unkostenbeitrag pro Paar von 40,00 Euro für Menü und Getränke erbeten. Da für diesen Abend noch wenige Plätze zur Verfügung stehen, ist die Anmeldefrist bis Freitag, 5. Februar, verlängert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Doris Petzold, Tel. 15099 oder doris.wolfgang.petzold@t-online.de an.

Am Samstag, 13.2., ab 20 Uhr feiern wir in der Mauritiuskirche einen etwas anderen Gottesdienst. Natürlich wird es Lieder, Gebete und auch eine Predigt geben. Aber nach der Predigt werden wir in diesem Gottesdienst Gelegenheit geben sich als Paar neu segnen zu lassen, für die eigene Liebe beten zu können, sich beim Imbiss zu stärken, eine Ausstellung biblischer Paare als Anregung für die eigene Beziehung zu betrachten, sich mit dem Partner anhand von Bildern auszutauschen oder am Büchertisch vorbei zu gehen. Auch eine Überraschung ist geplant. Bitte rechnen Sie damit, dass dieser Gottesdienst nicht 60, sondern 100 Minuten dauert.

Nach diesen Abenden können Sie den Valentinstag, am Sonntag, 14.2., auch mit einem Gottesdienst begehen. Die Predigt wird über das große Lied der Liebe aus 1. Kor 13 handeln. Herzliche Einladung zu diesen Abenden an alle Paare und Ehepaare.

Gottesdienst mit anschließender Matinee mit Gerald und Emöke Haupt

Im Rahmen des Brackheimer Missionstages berichten Gerald und Emöke Haupt im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 7. Februar, in einer kleinen Matinee von ihren Erfahrungen, die sie in den vergangenen Jahren in Spanien gemacht haben. Wir haben das Ehepaar Haupt auch in den vergangenen Jahren in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt und freuen uns auf ihren Besuch.

Gemeinde-Café

Am Sonntag, 7. Februar 2010, laden wir Sie herzlich ein, den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu verbringen.

Ganz zwanglos können Sie zu Gesprächen und Austausch verweilen – einfach dem Alleinsein oder dem Einerlei zu Hause entfliehen. Auch als Familie sind Sie herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie auch Spiele zu diesem Nachmittag mitbringen.

Am Sonntag, 7. Februar 2010, von 14.30 – 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Ein Fahrdienst wird angeboten: Melden Sie sich bitte bei E. Jesser, Tel. 5691, M. Thurner, Tel. 8036 oder W. Müller, Tel. 5193.

Zur Information**Haushaltsplan und Rechnungsabschluss**

Der Haushaltsplan 2010 und der Rechnungsabschluss 2008 liegen in der Zeit von Freitag, 29. Januar bis Mittwoch, 10. Februar 2009 im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 6. Februar

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Montag, 8. Februar

13.50 Uhr Frauen begegnen sich ... – Abfahrt beim Gemeindehaus in Brackenheim

Dienstag, 9. Februar

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20.00 Uhr Ökumene-Treff – Filmabend im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim

20.00 Uhr Kolpingfamilie – Filmabend beim Ökumene-Treff

Mittwoch, 10. Februar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, am selben Ort

„ ... immer wieder sonntags“

Das Jugendhaus auf dem Michaelsberg bietet sonntags wieder Kaffee und Kuchen und Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den „Allgemeinen kirchlichen Nachrichten“.

Veranstaltungsreihe lebens|brüche

Am Montag, 8. Februar 2010, um 18.00 Uhr setzen wir unsere Reihe fort mit Bruder Longinus Beha OSB*. Er war Zeitsoldat mit Einsätzen in Mazedonien und Afghanistan und ist 2004 ins Benediktinerkloster Beuron eingetreten.
Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13 in Heilbronn.

Im Eintrittspreis von 4,50 € sind alkoholfreie Cocktails und Fingerfood inklusive. Sie erhalten die Eintrittskarten an der Abendkasse oder im K-PUNKT Heilbronn, Heinrich-Fries-Haus. Gerne reservieren wir Karten – telefonisch in der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung, Fon 07131/89809101 – oder online unter www.kpunkt-hn.de/lebensbrueche.

„Kino außer der Reihe“ ... Alles auf Zucker

... unter diesem Motto lädt der Ökumene-Treff Brackenheim ganz herzlich zum Kinoabend ein. Gezeigt wird am 9. Februar eine Komödie mit spitzem und turbulentem Witz, in der menschliche Schwächen und jüdische Traditionen liebevoll persifliert werden.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 5. Februar

17.00 Uhr Power Kids
Kontakt: Ramona Schmiederer
(07135/936332)

Samstag, 6. Februar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Kontakt: Ramona Schmiederer
(07135/936332)

Sonntag, 7. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 10. Februar

14.30 Uhr Bibelkaffee in Botenheim

14.30/16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste**Sonntag, 7. Februar**

09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

09:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

Donnerstag, 10. Februar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 7. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)
Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Traubensaft.

Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern „Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)

Dienstag, 9. Februar

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 10. Februar

kein Krabbelkreis mangels Beteiligung
Bei Interesse bitte bei Claudia Xander melden, Telefon 964914.
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 11. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche „D Johannespassion schwäbisch“
Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger. Alle Interessierten auch über den Seniorenkreis hinaus sind herzlich eingeladen!
20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Evang. Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach



Viel mehr Platz und Licht im Pfarrgarten

Am Samstag haben sich fleißige Helfer im Frauenzimmerner Pfarrgarten getroffen. Es wurde gesägt und geschnitten, geschleppt und gezogen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – durch die geschnittenen Bäume und Sträucher kann jetzt wieder viel Licht in den Pfarrgarten und es wurde so die richtige Atmosphäre geschaffen für schöne Veranstaltungen in den nächsten Jahren. Nach der Arbeit gab es dann für alle gegrillte Würstchen. Den Helfern, Groß und Klein, ein herzliches Dankeschön.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!**

Danke!

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 5. Februar

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungchar für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse), heute: Geländespiel
Jungchar für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse), heute: Wir backen Waffeln
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus
Beginnen Sie den Tag entspannt mit netten Menschen und einem leckeren Frühstück, das unser Frühstücksteam zubereitet.
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche
Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Traubensaft (Clemens Grauer)

Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im evang. Gemeindehaus „Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)

Mittwoch, 10. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 11. Februar

14.10 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum Seniorenkreis in Eibensbach
14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche Eibensbach „D Johannespassion schwäbisch“, Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger. Alle Interessierten auch über den Seniorenkreis hinaus sind herzlich eingeladen!
20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. Februar

10.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITeinander * MIT unseren Konfirmanden * Mit starkem Konfi-Film * MIT unserem neuen Beamer und Leinwand, Thema: „Konflikte – Frust und kein Ende?“
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 9. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
14.00 Uhr Frauenkreis
14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
16.00 Uhr
18.00 Uhr Jungchar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 10. Februar

14.00 – Nummernvergabe für den 10.
15.00 Uhr Baby- und Kindersachenbasar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Reli für Erwachsene: Abend der Begegnung in unserem Gemeindehaus zum Thema: „Liebe ist nicht nur ein Wort“

Donnerstag, 11. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag kein TeenPoint

Freitag, 12. Februar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit dem Geschäftsführer unserer Diakoniestation, Herrn Matthias Rose
18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.00 Uhr TeenPoint Spezial – Übernachtung
20.00 Uhr Meditativer Tanz mit Frau Ruchte
20.00 Uhr Posaunenchor

GoMIT: Konflikte – Frust und kein Ende?

Manche Menschen werden von Konflikten regelrecht zermürbt – bis hin zur völligen Frustration und Vereinsamung. Vor allem, wenn es viele und verwickelte Konflikte sind. Unsere Konfis haben einen brandaktuellen Kurzfilm zum Thema gedreht und wollen uns Leitlinien aus dem Kraftfeld unseres Glaubens an die Hand geben. Wann? Am 7.2., um 10.30 Uhr Wo? Beim ersten Gottesdienst MITeinander 2010 in unserer Kirche. Einfach reinschneien und auftanken!

Achtung Nummernvergabe

Der 10. Baby- und Kindersachenbasar unserer Krabbelgruppe rückt näher. Er findet am 7. März 2010 im Gemeindehaus statt. Die Artikel werden auf Kommissionsbasis von uns entgegengenommen und nach Art und Größe sortiert zum Verkauf angeboten. Verkauft werden Frühjahr-/Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Die Nummernvergabe für den Basar erfolgt am 10. Februar zwischen 14 und 15 Uhr unter der Telefonnummer 07046/363033 oder 07046/880002.

Wenn Sie Interesse am Verkaufen von Baby- und Kindersachen haben, melden Sie sich einfach für eine Verkaufsnummer.

Sie brauchen sich nur freimütig mit ihm in Verbindung zu setzen (Tel.: 2103).

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Liebe ist nicht nur ein Wort

Zu diesem Thema lädt unser Reliteam zum Abend der Begegnung am 10. Febr., um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus Pfaffenhofen. Herr Wolf vom Ein-Mann-Theater ANDERE BÜHNE wird uns anhand des Verlorenen Sohnes Weiten und Horizonte eröffnen. Natürlich ist Platz zu Austausch und Gespräch.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 7. Februar

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit alkoholfreiem integriertem Abendmahl (Einzelkelche), Predigt: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert“ Hebr. 4, 12+13; Lieder: 447, 1-3; Psalm 27, 196, 1,2,5,6, 229, 1-3, 258
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 8. Februar

- 16.15 Uhr Jungchar
20.00 Uhr Frauenkreis

Dienstag, 9. Februar

- 16.05 – Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus
17.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 3. Februar

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Abend der Begegnung im Gemeindehaus Pfaffenhofen unter dem Thema „Liebe ist nicht nur ein Wort“

Abendmahl

Gottes unmittelbare Gegenwart in Brot und Wein. Das ist das Mysterium des Abendmahls. Von Gott selbst gestiftet. Am Abend vor seinem Kreuzestod. Für und mit seinen Jüngern und für und mit jedem einzelnen von uns. Im Namen Jesu herzliche Einladung am Sonntag um 9.30 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 7. Februar

- 9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 10. Februar

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Krisen begleiten das Leben!

Herzliche Einladung zu zwei Einheiten mit Frau Traudel Krause, Hausen, Referentin für „Stufen des Lebens“. Das Seminar ist ein Angebot für Menschen in ehrenamtlicher Tätigkeit und für Interessierte. Es findet jeweils am Montag, 22. Februar und 1. März von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Diakoniehause in Brackenheim, Kirchstraße 10.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Ute Neuschwander, Dipl. Sozialpädagogin (FH). Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackensteiner Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 10. Februar 2010, um 16:00 Uhr im evangelischen

Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Herzlichen Dank allen Spender/-innen für alle Spenden im vergangenen Jahr

Insbesondere zur Advents- und Weihnachtszeit hat die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim für Menschen in Not und für Projekte hier im Zabergäu und Leintal viele großzügige Spenden erhalten.

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim bedankt sich herzlich bei allen für die großartige Spenden, die Menschen in Not eine große Weihnachtsfreude bereitet haben.

Nur mit Ihrer Mithilfe und Ihren Spenden können wir Menschen, die in Not geraten sind, ganz konkrete Hilfe leisten und unsere Projekte wie die Familienpaten, die Begleitung von Ehrenamtlichen aktiven Menschen, die Familienpflege usw. durchführen. Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kto. 5786714, BLZ: 62050000 KSK Heilbronn

Ihr Matthias Rose, Diakon

Weitere Infos unter www.diakonie-brackenheim.de



Beratungsstelle
für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Ihre IAV-Stelle informiert:

Gesprächsseminar für Pflegende Angehörige
Schlaganfall – mit einem Schlag wird alles anders, Referent: Odilo Schnabel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Zaberfeld

Donnerstag, 11. Februar 2010, 14.00 – 16.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Pfaffenhofen
Ein Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Wie ein „Blitz aus heiterem Himmel“ trifft der Schlaganfall einen Menschen fast unerwartet.

Odilo Schnabel wird Sie an diesem Nachmittag über Ursachen, Formen und Risiko des Schlaganfalls informieren sowie über sinnvolle therapeutische Maßnahmen sprechen, wird Ihnen erklären, wie Sie bei richtiger Lebensweise einen Schlaganfall – vielleicht – vermeiden können und dass bei rechtzeitiger und richtiger Behandlung die Folgen begrenzt sind. Er wird auch dazu Stellung nehmen, wie ein Schlaganfallpatient gepflegt werden soll und wie Sie mit Hilfe einer Patientenverfügung mit Ihrem Hausarzt zusammen über die (weitere) medizinische Versorgung entscheiden können.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Pflegenden Angehörigen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die IAV-Stelle – Frau Hafner –.

Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte zum Gesprächsseminar.

IAV-Stelle, Hausener Straße 2, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/986124 oder Uhlandstraße 6, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/973011

Lichtblick – TAK e. V.

Neue Kindertrauergruppen im TAK

Eine neue Gruppe für Kinder, die ihren Vater durch Tod verloren haben, beginnt ab Freitag, 12. Februar.

Für Kinder, die ihre Mutter durch Tod verloren haben, beginnt eine Gruppe ab Freitag, 26. Februar.

Angesprochen sind jeweils Mädchen und Jungs im Alter von ca. 8 bis 14 Jahren.

Die jeweiligen Gruppen werden nach Alter und Art des Verlustes zusammengestellt.

Uhrzeit und genauere Infos und Anmeldung: Lichtblick – TAK e. V. Bahnhofstr. 30, 74072 Heilbronn, Tel. 0700/11224477

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 7. Februar

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Unseren Fortschritt erkennen lassen (1. Timotheus 4:15).

Donnerstag, 11. Februar

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 16: Halte dem Teufel und seinen Mächtschaften stand.
- 20.00 Uhr Theokratische PredigtDienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Richter 11 bis 14. • Was können wir aus Jesu Worten in Lukas 16:9-13 lernen? • Was ist mit der in der Offenbarung erwähnten „ewigen Qual“ gemeint?
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Einen aktuellen Bericht über die Hilfsmaßnahmen von Jehovas Zeugen in Haiti finden Sie im Virtuellen Nachrichtenblatt Bönnigheim unter www.boennigheim.de.

SCHULE UND VOLKSBIKDUNG

Kindergarten „Herrenäcker“



Kindergartenarbeit im Wandel

Demografischer Wandel, angespannte Haushaltslagen – für die Tätigkeiten und Aufgabengebiete in kommunalen Kindergärten ergeben sich mittelfristig komplett neue Herausforderungen. „Die Zahl der Kinder sinkt, dagegen steigen die Erwartungen an die Erziehung des zunehmend knapper werdenden Guts 'Kind',“ beschreibt Susanne Bohn, die Leiterin des Kindergartens Herrenäcker, die sich verändernde Ausgangslage. Daher ist es jetzt an der Zeit, die Weichen zu stellen und die Erziehungsarbeit im Vorschulalter auf eine zukunftsfähige Basis zu stellen.

Die Erzieherinnen des Kindergarten Herrenäcker luden daher am 24. Januar die Vertreter der Stadt und des Gemeinderats zu einem Informationsabend ein, um sie über die zu erwartenden Veränderungen in der Kindergartenarbeit ins Bild zu setzen. Neben dem Erziehen, Bilden und Betreuen rückt zum Beispiel im Rahmen des

Orientierungsplans zusehends die Entwicklung der einzelnen Kinder in den Mittelpunkt. „Schon heute gilt es auf die Motivationen und Interessen jedes Kindes einzugehen und dieses individuell bestmöglich zu fördern“, betont die stellvertretende Leiterin Natascha Bruder während ihres Vortrags.

Idealerweise entwickelt sich daraus eine enge Kooperation mit den Eltern im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Bereits heute ist der Kindergarten ein unverzichtbarer Baustein in der familiären Organisation. „Viele Eltern wünschen sich eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Kindergarten sollte daher mit längeren und flexibleren Betreuungszeiten reagieren.“, so Bohn und bestätigt die Bereitschaft ihres Teams zu der daraus resultierenden Schichtarbeit. Ein Kindergarten mit Öffnungszeiten von sieben bis 17 Uhr, die Auswahl zwischen sechs, acht oder zehn Betreuungsstunden und ein optionales warmes Mittagessen wie in einer Schulmensa – so sieht für immer mehr Eltern der Kindergarten der Zukunft aus.

Keine Frage: Verbringt ein Kind einen größeren Teil der Tageszeit im Kindergarten, erfordert dies nicht nur eine umfassendere Betreuung. Auch zusätzliche Bildungsmöglichkeiten gewinnen an Bedeutung. „Deshalb möchten wir mit dem Projekt TECHNOLino bereits bei Vorschulkindern durch den spielerischen Umgang das Interesse für Naturwissenschaft und Technik wecken“, erläutert Natascha Bruder.



Fürs Experimentieren ist man nie zu alt

Herausforderung soziale Kompetenzen: Sie zu fördern und zu entwickeln, beginnt inzwischen bereits im Kindergarten. Daher kooperiert der Kindergarten Herrenacker eng mit dem ASB-Pflegeheim. Von den regelmäßigen Besuchen profitieren aber nicht nur die Kinder. „Auch die Senioren genießen jedes Mal den Besuch der kleinen Gäste“, bestätigt Natascha Bruder.

Nach diesem Ausblick in den Kindergarten der Zukunft machten sich die Vertreter der Stadt und des Gemeinderats bei einem Rundgang durch die einzelnen Aktionsbereiche ein Bild von der Arbeit in einem „offenen“ Kindergarten. Zum Schluss spielte der Elternbeirat noch einige Sequenzen aus einem kurzen Film mit Alltagszenen ein und schlug damit eine anschaulichen Brücke in die Praxis. Im Namen der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats bedankte sich Stadtrat Markus Xander für die aufschlussreichen und vielfältigen Informationen rund um die sich verändernden Aufgaben eines Kindergartens – und versprach sie an seine Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

In eigener Sache:

Ist Ihr Kind zwei Jahre alt und möchten Sie es noch dieses Jahr im Kindergarten anmelden? Oder wünschen Sie weitere Informationen rund

um die Arbeit im Kindergarten Herrenacker? Sprechen Sie uns doch einfach an. Susanne Bohn und ihr Team stehen Ihnen telefonisch unter 07135/16823 gerne zur Verfügung. Oder kommen Sie doch einfach auf ein persönliches Gespräch vorbei. (pw)

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Der Rettungswagen im evangelischen Kindergarten ...

... aber keine Sorge, niemand war verletzt.

Im Januar wurden unsere Schulanfängerkinder an drei Vormittagen zum „kleinen Ersthelfer“ ausgebildet:

Brumm, brumm, brumm
ich bin nicht dumm
ich bleibe hier
und helfe dir!



Mit diesem Leitsatz hat Dagmar vom Roten Kreuz den Kindern so einiges erklärt.

Wie wird ein Pflaster oder ein Verband richtig angebracht? Wozu haben Mama und Papa einen Verbandskasten im Auto?

Was ist da drin und wie geht man damit um? Hilfe holen ist sehr wichtig!

Wann legt man einen Verband an, wann genügt ein Pflaster? Einen Verletzten muss man immer trösten, das hilft schon viel! Auch wenn es nicht der beste Freund ist!

Welche Möglichkeiten gibt es Verletzungen zu vermeiden? Über all diese wichtigen Dinge sind die kleinen Ersthelfer aufgeklärt worden.

Sogar die Notrufnummer können die Kinder auswendig:

Wähle schnell die eins eins zwei und Hilfe eilt herbei!

Dass diese Nummer nur in Notfällen gewählt wird und nicht zum Pizza bestellen ist, war den kleinen Ersthelfern sofort klar. Der dritte und letzte Tag der Rot-Kreuz-Aktion war der spannendste. Da kam der Rettungswagen zu uns. Die Kinder durften viele Fragen stellen und vielerlei interessante Geräte und Instrumente kennenlernen. Weil Hygiene im Rettungswagen eine große Rolle spielt, durfte nur mit den Augen geschaut werden und nicht mit den Händen.

Ein Dankeschön geht an die Volksbank Güglingen, die uns diesen Kurs finanzierte und unseren Kindern die Möglichkeit gab, kleine Ersthelfer zu werden.



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Verabschiedung

In einer außerordentlichen Gesamtlehrerkonferenz am Freitag, dem 29.1., wurde die Lehrerin Dietrun Huber durch den Rektor Klaus Müller aus der Schule verabschiedet.

Seit 1975 war Frau Huber in vielfältiger Funktion an der Katharina-Kepler-Schule tätig.

Neben ihrer normalen Unterrichtsverpflichtung, in der sie neben der Aufgabe einer Klassenlehrerin vor allem den Schwerpunkt auf die Fächer Englisch und Deutsch legte, konnte sie als Mentorin zahlreichen Lehreranwärterinnen ihre Erfahrungen weitergeben.

Mit Frau Huber verlässt eine Lehrerin die Schule, die mit ihrer Flexibilität und ihrem Engagement auch über den Unterricht hinaus ein Vorbild war für die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Der Schulleiter zeigte in einem Rückblick auf, wie Frau Huber während ihrer langjährigen Lehrertätigkeit an der Katharina-Kepler-Schule das Schulleben bereicherte.

Auch der ehemalige Rektor der Schule, Herr Horst Seizinger, ließ es sich nicht nehmen, in einem sehr persönlichen Gedichtvortrag den Werdegang der Lehrerin Frau Huber nachzuzeichnen.

Mit einem Erinnerungsgeschenk verband der Schulleiter die besten Wünsche für die kommende „unterrichtsfreie“ Zeit.

Das Kollegium verabschiedete sich mit einem gemeinsamen Geschenk und einem Liedvortrag.



Katharina-Kepler-Schule wird Werkrealschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2010/2011 wird die Katharina-Kepler-Schule Güglingen als Werkrealschule geführt.

Mit Bescheid vom 12. Januar hat das Regierungspräsidium dem Antrag des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu zur Einrichtung einer Werkrealschule nach § 6 Absatz 1 und 2 des Schulgesetzes zugestimmt.

Danach wird die Katharina-Kepler-Schule künftig zusätzlich die Bezeichnung Grund- und Werkrealschule führen.

Grundsätzliches Bildungsziel der Werkrealschule ist der Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Mittlere Reife); er ist dem Realschulabschluss gleichwertig.

Die Werkrealschule ist, im Gegensatz zur bisherigen Hauptschule mit freiwilligem 10. Schuljahr und darauf vorbereitendem Zusatzunterricht, ein auf sechs Schuljahre angelegter Bildungsgang.

Die enge und systematische Kooperation mit der zweijährigen Berufsfachschule in der Klasse 10 ist prägendes Merkmal der Werkrealschule.

Hier wird eine erste berufliche Grundbildung vermittelt und der Übergang in das duale System vorbereitet.

In Klasse 10 der Werkrealschule findet der Unterricht sowohl an der Werkrealschule wie auch an der beruflichen Schule statt.

Ab September wird die Katharina-Kepler-Schule außerdem zur Wahlschule und räumlich nicht mehr durch einen festgelegten Schulbezirk abgegrenzt sein. Damit können auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Verwaltungsräumen die Katharina-Kepler-Schule besuchen.

Wer die Werkrealschule nach der Klasse 9 verlassen möchte, kann – wie im bisherigen System – die Hauptschulabschlussprüfung ablegen, dies soll jedoch die Ausnahme sein.

Elternsprechtag der Katharina-Kepler-Schule Güglingen

am Freitag: 12. Februar 2010, 15.00 – 19.00 Uhr

Liebe Eltern, die Kontaktpflege zwischen Ihnen und den Lehrern, die Ihre Kinder unterrichten, ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Oftmals jedoch scheitert dies auch daran, dass viele Eltern berufstätig sind und deshalb Termine während der üblichen Schulzeit nur schwer wahrnehmen können.

Aus diesem Grund hat unsere Schule dieses Jahr wieder einen Elternsprechtag eingerichtet.

An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrer Ihrer Kinder zu einem Gespräch zur Verfügung.

Um Ihnen die Wartezeiten zu verkürzen, bieten die Eltern der Klassen 8 in der Aula Kaffee und Kuchen an.

Realschule Güglingen

25-jähriges Dienstjubiläum von Cornelia Greiner



Seit 1997 ist Frau Cornelia Greiner Kollegin an der Realschule Güglingen. Ihr beruflicher Weg begann an der Elly-Heuss-Knapp Realschule Ludwigsburg und an der Hölderlin Realschule in Lauffen.

Von Anfang an unterrichtete Frau Greiner Bildhaftes Gestalten und Technik. Da an der Realschule im Fachbereich MuM ein Lehrkräftemangel herrschte, machte Frau Greiner eine Fortbildung zur Fachlehrerin für Mensch und Umwelt. Im hauswirtschaftlich-technischen Bereich ist sie für die Schülerinnen und Schüler – dank ihrer hohen Fachkompetenz – eine gefragte Ansprechpartnerin.

Kraft für ihren Berufsalltag schöpft Frau Cornelia Greiner in ihrer Freizeit im künstlerischen Bereich. Ihre Bilder und Fotografien kann man nicht nur in Ausstellungen bewundern, sondern auch im Kunstkalender der Volksbank Brackenheim-Güglingen.

Die Schulleitung und das Kollegium dankte ihr für das vielfältige Engagement mit einem Präsent.

Hilfe für Haiti

Die SMV der Realschule Güglingen organisierte eine Spendenaktion für Haiti. An zwei Spendetagen wurden Muffins verkauft. Unterstützt wurde die Aktion von den Eltern und den Lehrerkollegium. Der Betrag von 1015,- € geht an eine Schule in Jacmel. Hier arbeitet ein Arzt aus dem Bekanntenkreis einer Kollegin.

Somit ist gewährleistet, dass das Geld auch sinnvoll eingesetzt wird.

Die Schulgemeinschaft dankt allen Beteiligten. (Presseteam der RSG – Gr./Re.)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland ist da und liegt wieder überall an den gewohnten Verteilerstellen aus.

Bitte besorgen Sie sich das Programmheft, suchen Sie sich Ihre(n) Favoriten aus, und melden Sie sich umgehend an. Das neue Semester beginnt am 22. Februar.

Zum Abschluss des Herbst/Wintersemesters gibt es am Samstag noch den allseits bekannten und beliebten Flohmarkt „Alles für das Kind“. Leitung: Elke Kümmerle
Samstag, 06.02.2010, 09:00 Uhr Ort: Realschule Güglingen, Foyer

Umstandskleidung, Babysachen, Kinderkleidung in jeder Größe, Spielzeug, etc. Wir laden Sie ein zum Kaufen, Tauschen und Verkaufen Ihrer Kindersachen. Eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach vorbei! Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an! (Telefon 07046/7666).

Bitte mitbringen: Tapeziertisch

Anmeldenummer 11701.oz € 7,00 ab 10 TN Es gibt noch Plätze für Verkaufsstände!

Hier eine Übersicht über die im Februar und März beginnenden Kurse:

Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl.

Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Februar 2010

101.20510.oz Eine Entdeckungsreise mit dem Bleistift: Sehen lernen, Zeichnen lernen für Jugendliche

Mi, 17.02., 14.00-16.30 Uhr, 2-mal, € 14,-

101.20813.oz Gitarre Aufbaukurs I für Erwachsene und Jugendliche

Mo, 22.02., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 69,-

101.30145.oz Yoga mit Elementen aus Pilates

Mo, 22.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30146.oz Yoga für Kinder ab 7 Jahren

Mo, 22.02., 18.00-18.45 Uhr, 10-mal, € 20,-

101.30250.oz Bodyforming

Mo, 22.02., 19.30-20.30 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30270.oz Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mo, 22.02., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.40665.oz English Conversation B1

Keep up your English

Mo, 22.02., 18.00-19.30 Uhr, 12-mal, € 58,-

101.40825.oz Französisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen

Mo, 22.02., 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42210.oz Spanisch A1.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 18.00-19.30 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42211.oz Spanisch A1.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 20.00-21.30 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42225.oz Spanisch A2.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42226.oz Spanisch Grundstufe A2.2 ohne Eile

Mo, 22.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.20814.oz Gitarre Aufbaukurs V für Erwachsene und Jugendliche

Di, 23.02., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 69,-

101.20870.oz Folk4Fun – die VHS-Akustikband

Di, 23.02., 19.30-21.00 Uhr, 16-mal, € 77,-

101.30150.oz Qi Gong

Di, 23.02., 17.45-19.00 Uhr, 12-mal, € 48,-

101.30205.oz Pilates Mattentraining

Di, 23.02., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30206.oz Pilates Mattentraining für Fortgeschrittene

Di, 23.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30220.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer am Vormittag in Frauenzimmern

Di, 23.02., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30221.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Di, 23.02., 18.00-19.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.20625.oz Töpfern für Ostern für Kinder ab der 1. Klasse

Mi, 24.02., 16.00-18.00 Uhr, 4-mal, € 27,-

101.20980.oz Tänzerische Früherziehung I für Kinder von 4 bis 5 Jahren

Mi, 24.02., 15.00-15.45 Uhr, 18-mal, € 35,-

101.20981.oz Tänzerische Früherziehung II für Kinder von 4 bis 5 Jahren

Mi, 24.02., 15.45-16.30 Uhr, 18-mal, € 35,-

101.20985.oz Ballett Grundstufe für Kinder ab 6 Jahren

Mi, 24.02., 16.30-17.15 Uhr, 18-mal, € 35,-

101.20990.oz Ballett Aufbaustufe

Mi, 24.02., 17.15-18.15 Uhr, 18-mal, € 47,-

101.30201.oz Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule am Vormittag in Frauenzimmern

Mi, 24.02., 10.00-11.00 Uhr, 17-mal, € 56,-

101.30207.oz Pilates am Vormittag Training in der Kleingruppe

Mi, 24.02., 09.15-10.15 Uhr, 15-mal, € 69,-

101.40610.oz Englisch A1.2 Folgekurs

Mi, 24.02., 19.00-20.30 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.40965.oz Italienisch Konversation B1 Lektüre

Mi, 24.02., 10.10-11.40 Uhr, 15-mal, € 104,-

101.40966.oz Italienisch Konversation B1

Mi, 24.02., 19.00-20.30 Uhr, 8-mal, € 56,-

101.30222.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer am Vormittag in Frauenzimmern

Do, 25.02., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30223.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer in Leonbronn

Do, 25.02., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30255.oz Problemzonen-gymnastik in Zaberfeld

Do, 25.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.40630.oz Englisch B1 ohne Eile

Do, 25.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.40910.oz Italienisch A1.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen – Folgekurs

Do, 25.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

März 2010

101.10780.oz Fitness im Kopf Anfängerkurs

Mo, 01.03., 10.00-11.30 Uhr, 4-mal, € 28,-

101.10634.oz Englisch Vorbereitungskurs auf die Realschul-Abschlussprüfung

Di, 02.03., 16.00-17.30 Uhr, 5-mal, € 39,-

101.20875.oz Folk4Fun & Dance4Joy

Folk-Tanz mit Live Musik

Di, 02.03., 19.30-20.30 Uhr, 8-mal, 14-tägig,

€ 27,-

101.30251.oz Bodyforming

Di, 02.03., 19.00-20.00 Uhr, 17-mal, € 56,-

101.40690.oz Spielerisch Englisch lernen für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Mi, 03.03., 08.30-09.15 Uhr, 15-mal, € 29,-

101.10050.oz VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstag

Do, 04.03., 08.30-11.45 Uhr, 13-mal, € 169,-

101.30130.oz Hatha-Yoga in Güglingen

Di, 09.03., 19.15-20.30 Uhr, 12-mal, € 48,-

101.30131.oz Hatha-Yoga in Güglingen

Di, 09.03., 20.40-21.55 Uhr, 12-mal, € 48,-

101.10051.oz VHS-Akademie im Zabergäu am Mittwoch

Mi, 10.03., 08.30-11.45 Uhr, 13-mal, € 169,-

101.20150.oz Vom Spurensuchen und Fährtenlesen Wege zum autobiographischen Schreiben

Do, 11.03., 19.15-21.30 Uhr, 2-mal, € 45,-

101.21400.oz Die Nähwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene

Do, 11.03., 18.00-21.00 Uhr, 4-mal, € 77,-

101.10675.oz Dinieren mit Manieren für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Fr, 12.03., 17.00-20.00 Uhr, 1-mal, € 23,-

101.20590.oz Kalligraphie für Einsteiger und Fortgeschrittene

Fr, 12.03., 19.30-21.00 Uhr, 7-mal, € 49,-

101.10671.oz Zaubern Workshop für Kinder der 4. Grundschulklasse

Mi, 17.03., 14.00-14.45 Uhr, 1-mal, € 2,-

101.10672.oz Jonglieren Workshop für Kinder der 4. Grundschulklasse

Mi, 17.03., 15.00-15.45 Uhr, 1-mal, € 2,-

101.10750.oz Die heilende Kraft der Vergebung in der Familie Ein Beitrag zum Frieden

Mi, 17.03., 19.30-21.30 Uhr, 1-mal, € 12,-

101.20925.oz Belly Dance Grundkurs

Do, 18.03., 18.30-20.00 Uhr, 8-mal, € 56,-

101.20930.oz Belly Dance Aufbaukurs

Do, 18.03., 20.00-21.30 Uhr, 8-mal, € 56,-

101.30275.oz Nordic Walking aber richtig für Einsteiger und Fortgeschrittene

Do, 18.03., 09.00-10.30 Uhr, 6-mal, € 29,-

101.20842.oz Das Cajon – die Wunderkiste aus Peru und Kuba**Schnupperworkshop für Erwachsene und Jugendliche ab 12**

Sa, 20.03., 09.30-10.45 Uhr, 1-mal, € 7,-

101.11410.oz Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren

Mo, 22.03., 15.00-16.00 Uhr, 8-mal, € 28,-

101.11202.oz Der elektronische Würfel Elektronik für Kinder ab 10 Jahren

Sa, 27.03., 10.00-13.00 Uhr, 1-mal, € 8,-

101.10781.oz Gedächtnistraining Fitness im Kopf für Fortgeschrittene

Mo, 29.03., 10.00-11.30 Uhr, 4-mal, € 28,-

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Preisverleihung in der Brennerei

Bei einem kleinen Umtrunk wurden die Preise vergangener Woche verliehen. Anlässlich des Weihnachtsmarktes in Pfaffenhofen gab es ein Obststeinerkenn- und Schätzspiel. Zu erraten waren die Obstsorte sowie die Anzahl der Steine in den gleichgroßen Gläsern.

Die Auflösung lautet wie folgt:

- Glas – Nr. 1: Kirschen 2.033 Stück
- Glas – Nr. 2: Zwetschgen 682 Stück
- Glas – Nr. 3: Mirabellen 2.100 Stück

Das beste Augenmaß und Glück hatte dabei Ursula Krech aus Eibensbach. Sie lag mit ihrer Schätzung am nächsten. Ihr Mann Klaus Krech kam mit 148 Steinen Differenz auf Platz zwei. Beide können sie bei einem Gläschen „Hochprozentigem“ im Buch „Streuobstwiesen“ schmökern. Der 3. Preis, ein „Williams-Christ-Brand“ ging an Thomas Fried. Da die ersten beiden Preise an das Ehepaar Krech gingen, nahm man noch den Nächstplatzierten auf. So konnte sich die Familie Jörg Koch aus Güglingen auf 5 l Apfel-Johannisbeersaft freuen. Das Brennerei-Team bedankt sich bei allen Schätzern.



Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

2. Veranstaltung Betriebliches Gesundheitsmanagement – „Neue Perspektiven für gesunde Mitarbeiter mit erleb- und messbaren Erfolgen“
Zusammen mit der Barmer, dem Therapiezentrum Bad Rappenau, der inkom consulting, der

Deutschen Rentenversicherung sowie der BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, möchte die WFG Raum Heilbronn GmbH, im Rahmen des Gesundheits-Dialogs, Möglichkeiten und Praxisbeispiele des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) vermitteln sowie an Hand einer Begleitausstellung – zum selber Probieren – darstellen.

Gesunde Mitarbeiter sind leistungsfähiger, belastbarer und motivierter.

Wer Positives leistet, ist zufrieden, psychisch ausgeglichen und fördert ein Betriebsklima, in dem sich Ihr Unternehmen erfolgreich entwickeln kann.

Sie erleben hautnah und in der Praxis, welche Angebote verschiedener Dienstleister geboten sind.

Sie können diese selbst testen, sich von Experten beraten lassen und sich in praxisnahen Workshops mit uns und anderen Teilnehmern austauschen.

Termin: Dienstag, 2. März 2010, um 12:00 Uhr
Ort: Salinenklinik, Salinenstr. 43, Bad Rappenau

Hilfreiche Tipps und Anregungen geben die verschiedenen Workshops sowie die Vorträge aus der Praxis für die Praxis.

Nutzen Sie die Gelegenheit und beginnen Sie neue Perspektiven für gesunde Mitarbeiter mit erleb- und messbaren Erfolgen zu erzielen.

Anmelden können Sie sich bis zum 19. Februar 2010 bei der WFG unter Tel. 07131/7669-700 oder per E-Mail an gesundheit@wfgheilbronn.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gesundheits-region.de.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball D-Junioren



Bei unserem eigenen Hallenturnier schnitten wir sehr erfolgreich ab. In der Vorrunde belegte unsere D1 in ihrer Gruppe sicher Platz eins, während in Gruppe zwei unsere DII Platz zwei belegte. So trafen wir im Halbfinale aufeinander, welches unsere D1 sicher gewann. Am Ende des Turniers wurde unsere D1 souveräner Turniersieger und unsere DII Vierter. Ritze

295 Tore bei 96 Spielen beim Jugendfußball TSV-D- und F-Junioren wurden Turniersieger

„Fußball nonstop“ war am vergangenen Wochenende in der städtischen Sporthalle angesagt. Die Jugendfußballabteilung hatte 40 Mannschaften zu vier altersgerechten Turnieren eingeladen. Und diese legten sich bei dieser traditionsreichen Veranstaltung richtig ins Zeug: in 96 Spielen trafen die Kids 295-mal ins Netz und konnten sich am Ende über wertvolle Sachpreise freuen.



Rund 400 Akteure mit ihren Trainern und Betreuern sowie gut 300 Zuschauer hatten an beiden Turniertagen ihren Spaß. Wer miterlebt hat, wie sich die Nachwuchsfußballer im fairen Wettstreit verhielten und darüber hinaus auch noch das Mitfiebern der mitgereisten Anhängerschar erlebte, der konnte am Ende nur eines sagen: diese Veranstaltung muss weiterhin fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des TSV Güglingen bleiben!

Noch schöner wäre es allerdings gewesen, wenn der Zuschauer-Zuspruch bei den D- und E-Junioren-Turnieren genauso groß gewesen wäre wie bei den Bambinis und der F-Jugend. Die D-Junioren machten am Samstagmorgen den Anfang. Nach den Gruppenspielen hatten sich die Spielgemeinschaft Güglingen-Frauenzimmern mit beiden Mannschaften sowie der SV Leingarten und die SpVgg Frankenbach für die Endrunde qualifiziert. Die SGM 2 zog im Spiel um Platz 3 mit 1:2 den Kürzeren und musste so dem Gegner den Platz auf dem Treppchen überlassen.

Im Endspiel konnte sich die gastgebende Mannschaft der SGM mit einem 3:2-Erfolg über den SV Leingarten den Turniersieg sichern.

Bei den Bambinis am Samstagnachmittag war man erstaunt, welche „Fertigkeiten“ die jüngsten Kicker schon an den Tag legten. Hier kamen

die beiden Mannschaften der Sportfreunde Lauffen, TSV Güglingen I und SC Oberes Zabergäu in die Finalrunde.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Güglingen I mit 5:2 über die Sportfreunde Lauffen II hinweg. Das Endspiel gewannen die Sportfreunde Lauffen I mit 2:0 gegen den SC Oberes Zabergäu. Bei den E-Junioren zogen TSV Güglingen II, TSV Bönningheim, Friedrichshaller SV und TSV Nordhausen in die Endrunde ein. Die Mannschaft des Gastgebers konnte das Spiel um Platz 3 mit 1:0 für sich entscheiden. Das Endspiel gewann der Friedrichshaller SV klar mit 4:0 gegen den TSV Nordhausen.

Beim abschließenden Turnier der F-Junioren machten die Teams der SG Stetten-Kleingartach, GSV Eibensbach, TSV Güglingen I und SV Oberderdingen den Turniersieg unter sich aus. Im kleinen Finale setzte sich der GSV Eibensbach mit 2:0 gegen die SG Stetten-Kleingartach durch. Das Endspiel gewann der TSV Güglingen mit 3:0 gegen den SV Oberderdingen.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften samt den Zuschauern, bei allen Sponsoren – und ganz besonders beim Auto-Technik-Museum samt IMAX-Kino Sinsheim für die tolle Unterstützung bei diesen Hallenfußballturnieren.

Abt. Fußball-AH

AH-Turnier

Am 6.2.2010 veranstalten die „Alten Herren“ des TSV Güglingen ihr schon traditionelles Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen. Dieses Jahr findet ein U35-Turnier statt, das um 14 Uhr mit den Vorrundenspielen beginnt und um ca. 20.15 Uhr mit dem Spiel um Platz 1 endet. Es nehmen Mannschaften aus Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern, Besigheim, Gemmingen, Kirchhardt, Heilbronn, Sulzfeld, Stuttgart, Nordheim, Massenbachhausen und Elsenz teil. Diese Mannschaften und der TSV Güglingen würden sich über Ihren Besuch und Interesse an hoher Fußballkunst freuen. Natürlich ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse A:

TSB Horkheim II – TSV Güglingen II 5:5
Nach einer völlig ausgeglichenen Partie trennten sich beide Teams letztendlich gerecht Unentschieden.

Das einheitliche Spielniveau dokumentiert letztendlich auch das Pari bei den gewonnenen Sätzen: 20:20. Für Güglingen siegten Neubacher/Kulbarts im Doppel. Die Einzelpunkte erspielten mit jeweils zwei Siegen Kulbarts und Kübler.

Herren Kreisklasse C4:

TSV Güglingen II – TSV Meimsheim III 4:9
Das war wohl nichts. Im Zabergäu-Derby gegen Meimsheim geriet unsere zweite Herrenmannschaft nach einem passablen Start schnell auf die Verliererstraße – und blieb auch dort. Fortuna hielt im Zweifelsfall eher zu den Meimsheimern, aber das soll keine Ausrede sein. So oder so fiel die Niederlage ein bisschen zu hoch aus. Im Doppel steuerten Frank A./Frank H. einen Punkt bei, beide gewannen auch in den Einzeln: Frank A. ein Spiel, Frank H. sogar beide.

Herren Kreisklasse A2:

SSV Auenstein II – TSV Güglingen I 9:7
Erstmals in dieser Runde in vollzähliger Besetzung, reichte es gegen Auenstein trotzdem nicht zu einem Sieg oder wenigstens einem Unentschieden – das traurige Los des Tabellen-

letzten. Da hilft kein Drumrumreden: Es fehlt einfach zurzeit die individuelle, spielerische Klasse. Immerhin: das Team war knapp dran und schnupperte mal wieder am sportlichen Erfolg. Man wird bescheiden. Es siegten Urli/Winkler und Schmid/Scheid im Doppel, Schmid (2), Ellwanger und Winkler (2) im Einzel.

Herren Kreisklasse D-Pokal:

TSV Güglingen III – SV Frauenzim. III 2:4
Ganz mieses Karma befällt zurzeit unsere dritte Herrenmannschaft, wenn ein Team aus Frauenzimmern ansteht. Das traf leider auch auf die letzte Pokalbegegnung zu, nach der sich unsere Männer aus dem Wettbewerb verabschieden durften – schade.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 6. Februar

14.00 Uhr Seniorenfußball
Hallenturnier der Fußballsenioren
Städt. Sporthalle Güglingen
15.00 Uhr Tischtennis
TSV Untereisesheim – TSV-Jungen U 18-I
17.00 Uhr Tischtennis
Spfr. Stockheim II – TSV Güglingen III
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren I – SC Iilsfeld

Sonntag, 7. Februar

17.00 Uhr Jugendhandball
TV Flein 2 – TSV männl. D-Jugend

Montag, 8. Februar

14.00 – 19.30 Uhr TSV-Gymnastikhalle
Blutspendetermin in Güglingen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

SVF-Kinderfasching in der Riedfurthalle

Pappnase auf und „Helauuuu“! Die Kinder und Übungsleiterinnen des SVF-Kinderturnens laden wieder herzlich zum Kinderfasching ein. Bunt kostümiert geht es los, am Sonntag, 14. Februar, pünktlich ab 14:11 Uhr. Der Spaß für die ganze Familie ist auf jeden Fall garantiert, denn es darf nach Lust und Laune gespielt, getobt und getanzt werden. Wer bei einem Stück Kuchen, belegten Weckle und Brezeln sowie einer Tasse Kaffee lieber ein Schwätzchen halten möchte, hat dazu natürlich auch Gelegenheit. Die Organisatorinnen Birgit Deubler und Birgit Combé haben außerdem wieder einen spannenden Stationenlauf vorbereitet. Also auf geht's, die Halle muss voll werden!

Abt. Tischtennis

Friedrichshaller SV – SVF-Jungen U18-I 0:6

Nach einer sehr starken Vorstellung des gesamten Teams konnte man die Auswärtshürde in Friedrichshall überraschend glatt nehmen, hatte man sich im Hinspiel noch mit einem Remis begnügen müssen. Über den Sieg freuten sich Anna-Lena/Hendrik und Louis/Sebastian im Doppel sowie Anna-Lena, Hendrik, Louis und Sebastian je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-II – TSV Meimsheim 6:0

Ebenso deutlich konnte das zweite Jungenteam das Spiel gegen Meimsheim bestreiten. Auch hier stand am Ende ein ungefährdeter Erfolg. Den Kanterieg feierten Michael/Thorsten und Viktoria/Alexander in den Doppeln sowie Viktoria, Michael, Thorsten und Alexander je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-III – TSV Löwenstein 0:6
Nichts zu bestellen hatte man indes gegen die sehr stark auftrumpfenden Löwensteiner, die in allen Belangen überlegen waren und einen verdienten Erfolg feierten.

SVF-Herren I – TSV Nordheim 4:9
Nicht in Bestbesetzung angetreten konnte man den Gästen aus Nordheim zwar Paroli bieten, musste die Punkte am Ende jedoch den Gästen überlassen. Die Punkte erkämpften F. Eckert, P. Hegenbart, S. Richemeier und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

DJK-SB Heilbronn – SVF-Herren II 1:9
Wie schon in der Vorrunde konnte man die DJK-Spieler erneut klar bezwingen und somit auch die Tabellenführung behaupten. Den Kanter Sieg feierten Staiger/Eiselin, Walger/Stadler und Kiesel/Gross in den Doppeln sowie J. Staiger 2x, R. Eiselin, J. Walger, S. Gross und R. Stadler je 1x in den Einzeln.

SC Amorbach III – SVF-Herren III 1:9
Überraschend deutlich konnte auch das dritte Herrenteam die Auswärtshürde in Amorbach nehmen, hatte man sich in der Hinrunde doch sehr schwer getan, um einen knappen Erfolg unter Dach und Fach zu bringen. Den klaren Sieg verbuchten diesmal Arnold/Mayer, Blum/Mann und Grün/Polzin in den Doppeln sowie S. Arnold 2x, A. Mann, M. Grün, P. Mayer und T. Polzin je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSV Nordheim IV 1:9
In einem Spiel das deutlich knapper war, als es das Ergebnis aussagt, wurde man deutlich unter Wert geschlagen. So blieb am Ende nur der Ehrenpunkt durch einen Einzelerfolg von M. Knorr.

Pokal-Viertelfinale:

TSV Güglingen III – SVF-Herren III 2:4
Mit einer starken Leistung konnte man den Pokalfight in Güglingen gewinnen und ins Halbfinale einziehen. Nach einem schnellen 3:0 kamen die Gastgeber nochmals auf 2:3 heran, doch der starke A. Mann konnte den Sack schließlich zumachen. Den Halbfinaleinzug feierten A. Mann 2x, D. Blum und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 05.02.

18.00 Uhr SV Leingarten II – SVF-Jungen U18-I
18.15 Uhr SVF-Jungen U18-III – TSB Horkhm. III
Samstag, 06.02.

13.15 Uhr SVF-Jungen U18-II – TGV Eintracht Beilstein VII

15.30 Uhr SVF-Jungen U18-III – TTC Widdern
18.00 Uhr SVF-Herren III – NSU Neckarsulm IX
Sonntag, 07.02.

10.00 Uhr SVF-Herren II – TG Böcking. 1890 IV
Dienstag, 09.02.

20.20 Uhr SVF-Senioren – SV Bad Wimpfen-Hohenstadt



GSV Eibensbach 1882 e.V.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Erste Wanderung 2010 führte uns nach Meimsheim

Bereits um 9:30 Uhr starteten wir am Sonntag, dem 24. Januar, mit 20 Personen unsere erste Wanderung im neuen Jahr.

Von der Blankenhornhalle führte uns der Weg auf den Neuen Weg am Stromberg.

Bereits an der ersten Gabelung gingen wir in Richtung Cleeborn, verließen schon bald den Strombergwald und gingen nun durch die Weinberge vor Cleeborn bis zum Lindenhof. Weiter führte uns unser Weg in den Weinber-

gen zwischen Botenheim und Bönningheim direkt auf Meimsheim zu. Pünktlich zur Mittagszeit erreichten wir das Sportheim in Meimsheim. Wir stärkten uns mit gutem Essen aus der Schwäbischen- und der Balkanküche.

Zurück führte uns der Weg entlang der Zaber und querfeldein entlang dem Flügelaubach wieder nach Eibensbach. Eine schöne leichte Wanderung in direkter Umgebung. Die nächste Wanderung findet am 21.2., um 10:00 Uhr statt. Da unsere Gaststätten in Stetten geschlossen haben, werden wir eine Ausweichwanderung unternehmen.

Gymnastikstunden:

Am 10. Februar fallen die Übungsstunden für die Senioren und die Gymnastik/Rostfrei aus.
gez. Udo Schuelling

Abt. Jugendfußball

3. Platz der F-Jugend beim Hallenturnier in Güglingen

Die F-Jugend konnte am vergangenen Sonntag einen hervorragenden 3. Platz beim Hallenturnier in Güglingen erzielen. Das erste Spiel mussten wir gegen den TV Hausen bestreiten. Wie so oft taten wir uns im ersten Spiel recht schwer und das Spiel endete torlos 0:0. Im zweiten Spiel gegen das Obere Zabergäu waren die Karten dann aber anders verteilt. Wir spielten clever und so war es auch nicht überraschend, dass wir durch 2 Tore von Mustafa verdient mit 2:0 gewannen. Im dritten Spiel ging es dann gegen den Turniersieger, TSV Güglingen I, wo wir uns eigentlich keine großen Hoffnungen gemacht hatten. In einem spannenden Spiel ging der TSV Güglingen mit 1:0 in Führung was uns je länger das Spiel dauerte, dazu verleitete die Spieler vom TSV immer mehr unter Druck zu setzen.

So ging es in der Endphase immer wieder von einer Seite zur anderen, so dass wir am Ende das Spiel mit 1:0 verloren geben mussten, aber mit einer tollen kämpferischen Einstellung voll überzeugen konnten. Im letzten Spiel trafen wir dann auf die SV Sternenfels. Dieses Spiel war entscheidend, da wir bei einer Niederlage nicht weitergekommen wären. Wir liebten uns trotz des 0:1 nicht unterkriegen und bewahrten kühlen Kopf. Nach einer gelungenen Aktion nutzte Mustafa die Chance und verkürzte auf 1:1. Als wir kurz vor Schluss einen Freistoß bekamen, nutzte Lukas diese Situation am besten und schoss den GSV Eibensbach nach Zuspil von Mustafa ins Halbfinale. Dort trafen wir auf einen starken Gruppenersten, auf Oberderdingen. Wir spielten sofort stark auf und hielten gut dagegen. Nach einem Konter mussten wir jedoch das 0:1 hinnehmen. Trotz dieses Rückstandes spielten wir munter weiter mit und so kamen wir 20 Sekunden vor Schluss noch zu dem verdienten Ausgleich. Da es nach Ende des Spiels 1:1 stand, musste in einem Neunmeterschießen die Entscheidung über den Einzug in das Endspiel fallen. Dieses Neunmeterschießen verloren wir knapp mit einem Tor Unterschied, so dass wir dann im letzten Spiel um den 3. Platz spielten. Gegner war die SG Stetten/Kleingartach die in den Vorrundenspielen überzeugen konnte. Wir waren aber so stark, dass wir dieses Spiel am Ende sicher mit 2:0 für uns entscheiden konnten. Damit hatten wir dann den 3. Platz belegt und mit etwas Glück hätten wir auch ins Endspiel einziehen können. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Mustafa (6), Lukas (1), Liam, Sami, Aaron, Lars, Javi, Koray. Das nächste Spiel bestreiten wir bei unserem eige-

nen Hallenturnier am 28. Februar, und bei so einer konstant guten Leistung hoffen wir auf ein ebenso erfolgreiches Ergebnis.

Piet Einladung zur Abteilungsversammlung Jugend
Hiermit möchte ich alle Trainer, Betreuer und Jugendliche einladen zur unserer diesjährigen Abteilungsversammlung. Die Versammlung findet am Montag, dem 8. Februar 2010, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Flügelaubach statt. Eingeladen sind alle die gerne die Arbeit in der Abteilung Jugend unterstützen wollen und sich einbringen möchten. Wir können in allen Bereichen wie Kinderturnen, Hip-Hop oder auch Jugendfußball noch „frische“ Kräfte gebrauchen. Die Versammlungspunkte sind wie folgt:

- Situation in der Abteilung Jugend
- 19. IMAX Hallenfußballturnier am 27. + 28. Februar
- Rückrunde der Jugend Fußball
- Neues Ausschussmitglied für Abteilung Jugend
- Sonstiges

Wir würden uns über viele interessierte Eltern deren Kinder wir trainieren freuen, ebenso über Jugendliche die interessiert wären sich in der Abteilung Jugend etwas mehr zu engagieren.

Martin Kiesel, Jugendleiter GSV Eibensbach

Kinderturnen für „ältere“ Kinder

(ab 3. Schuljahr)

Ab sofort wird auch wieder für dieses Alter jeden Donnerstag von 17.45 – 18.30 Uhr Kinderturnen in der Sporthalle Eibensbach angeboten. Wir freuen uns, dass mit Annabel Welsch und Katja Sommer zwei Mädchen aus den eigenen Reihen des GSV sich hier engagieren wollen und diese Trainingsstunden leiten. Also, wer Lust und Laune hat, kann sich ab sofort wieder jeden Donnerstag in der Sporthalle austoben. Wir freuen uns auf euch!

Hip-Hop Tanzen in Eibensbach

Wir wollen nochmals auf unsere Trainingszeiten für Hip-Hop hinweisen; diese finden immer jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Hierzu möchten wir nochmals alle Jugendliche einladen vorbeizukommen und sich die Tanzstunden anzuschauen. Gerne sind auch Jungen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren willkommen, die Interesse an dieser Art von Tanzen haben.

Also einfach mal vorbeischaun, mitmachen und wenn's gefällt einfach immer wieder kommen!

Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 05.03.2010

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 05.03.2010, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 26.02.2010 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstr. 6, 74363 Eibensbach gestellt werden

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Turnen, Fußball, Volleyball und Tanz: Viel Beifall für Pfaffenhofener Nachwuchssportler

Im fröhlichen Gewusel bei der Kinderjahresfeier behielt Turn-Abteilungsleiterin Margret Munz den Überblick. Und sie war zu Recht ein bisschen stolz darauf, dass die Jungen und Mädchen des TSV Pfaffenhofen nicht weniger als zehn Beiträge auf die Bühne der Gemeindehalle zauberten und viel Beifall einheimsten.

Beim spielerischen Turnen und Bewegen präsentierten sich alle Altersklassen, angefangen von der Mutter-und-Kind-Gruppe von Übungsleiterin Anni-ke Neher. Papas und Mamas unterstützten die Jüngsten beim Klettern über die Turnlandschaft.

„Fit wie ein Turnschuh“ zeigten sich die Drei- bis Vierjährigen. Das Kleinkinderturnen leiten Melanie Klenk und Sandra Weiß. Schon etwas höhere Sprünge von Trampolin, Kasten und Stufenbarren wagte die Truppe von Roland Koch und Renate Weller. Balancegefühl erfordert der Schwebebalken, das Larissa Bülow und Margret Munz im Vorschulturnen vermitteln.



Die Jüngsten



Kleine Tänzerinnen



Schwebebalken-Team

Mit „We will rock you“ ging die Post bei den E- und F- Fußballern die Post ab (Bianca Sixt, Martina Cramer, Bettina Späth). Schüsse auf den Torwart, spektakuläre Fallrückzieher und Flugkopfbälle heizten die Stimmung an. Die Bambinis hielten das bereits in den Händen, was sich die deutsche Nationalmannschaft im Sommer erst noch erkämpfen muss – den Weltpokal. Trainer Jürgen Schaber ist froh, dass ihn Maximilian Heubach, Ahmed Sead Said und Benjamin Tutorni bei der Betreuung seiner Rasselbande unterstützen.

Erstmals hat Volleyballtrainer Armin Durst eine gemischte Jugendgruppe auf die Beine gestellt. Mit Hechtbaggern auf der großen Matte demonstrierten seine Schützlinge, wie viel Spaß ihnen ihr sportlicher Einsatz bereitet.



Die Mutigen am Stufenbarren



TSV Nachwuchsfußballer



TSV Bambinis präsentieren den Weltpokal

Mit Feuereifer bei der Sache sind auch die TSV-Tänzerinnen.

Da sich zu den bewährten Übungsleiterinnen Julia Issler und Melanie Kuppinger jetzt noch Linda Heinz, Rebekka Walter, Sarah von Olnhäusen und Larissa Bülow gesellt haben, sind es schon drei Tanzgruppen, die die TSV-Feiern bereichern.

Die Teenager sorgten mit dem Eisbärtanz für einen feinen Abschluss.



TSV Volleyball-Jugend



Neue Übungsleiterinnen



Eisbärtanz

Für Geld- und Sachspenden bedankt sich der TSV bei der Kreissparkasse Heilbronn, Volksbank Brackenheim-Güglingen, den Firmen Holzhäuer, A+S, BICO, Radsport-Wagner, Gillissen, Schweyher, Klenk, Seeger, Schrank, Speed-Box, Gasthaus Däle, Die Buchhandlung (Güglingen), Foto-Haas, Bastelecke und der Firma Bissinger.

Am Samstag Winterfeier in der Gemeindehalle

Die Winterfeier 2010 des TSV Pfaffenhofen beginnt am Samstag um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

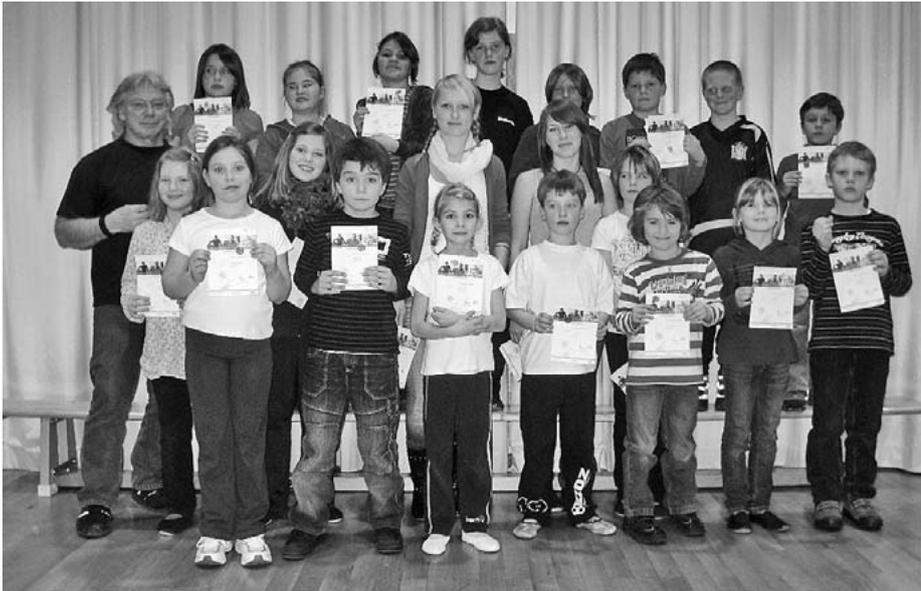
Die Abteilungen und Gruppen des TSV haben wieder ein buntes Programm vorbereitet.

Ein besonderes Schmankerl ist das Theaterstück.

Diesmal wird eine Schätzfrage gestellt, bei der es interessante Preise zu gewinnen gibt.

Nach dem offiziellen Teil wird die Bar geöffnet und es kann getanzt werden.

34 Jugendsportabzeichen verliehen



Insgesamt 34 Nachwuchssportlerinnen und -sportler des TSV Pfaffenhofen haben im Jahr 2009 das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Roland Koch überreichte ihnen bei der Jahresfeier in der Gemeindehalle Urkunden und Anstecknadeln.

Bronze:

Joy-Monika Fuchs, Florentina Morina, Chantal Hager, Lina Häffner, Angelina Richter, Miriam Uhland, Roman Bühler, Florian Kühne, Fabrice Keuerleber, Cedric Cramer, Tim Burmeister, Calvin Sixt, Paula Häffner, Lisa Judt und Edon Morina.

Silber:

Saskia Heubach, Nadja Jeske, Jule Rösinger, Kjell Josef Durst, Domenic Burkhart.

Gold:

Michelle Hager, Teresa Link, Paul Rösinger, Adrijan Turk (je 3 Wiederholungen); Natalie Burmeister, Paula Heubach, Maren Michalski, Adrijana Turk (je 4); Milanka Fried, Linda Heinz, Hannah Schneider (je 5); Bastian Kraiß (6); Mareike Rustler (8); Anita Kinsel (9).

Hauptversammlung am 13. März im Sportheim

Die Jahreshauptversammlung des TSV Pfaffenhofen findet am Samstag, 13. März, im Sportheim statt. Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Schriftführers
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Bericht der Spartenleiter
- 7) Entlastung
- 8) Wahlen: 1. Vorsitzender, sechs Ausschussmitglieder, Kassier.
- 9) Anträge, Verschiedenes
- 10) Vorschau

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 8. März 2010, beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

Testspiel der Fußballer am Sonntag

Die aktiven Fußballer tragen am Sonntag (13 Uhr) auf dem Sportplatz im Tal ein Testspiel gegen Dornstetten aus.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung am 21.02.10

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 21. Feb. 2010, 15.00 Uhr ins Vereinsheim des SV Frauenzimmern herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung
5. Wahlen der Vorstandschaft: Zu wählen sind der 1. und der 2. Vorsitzende, der Rechner und die Kassenprüfer (männliche und weibliche Bewerber sind gleichermaßen angesprochen)
6. Der Wegewart hat das Wort
7. Der Wanderwart hat das Wort
8. Verschiedenes

Wer zuvor eine kurze Wanderung nach Frauenzimmern mitmachen möchte, möge sich dazu um 14.00 Uhr bei der Mediothek einfinden. (sz)

Krankenpflegeförderverein



Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung

Freitag, 12. Februar 2010, um 19.30 Uhr im Mauritiusaal der ev. Mauritiuskirche in Güglingen. Thema: „Pflegebedürftig – was nun?“ Woher bekomme ich Hilfe im Alter? Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Hölderlins Schwester

Der in Lauffen/Neckar geborene Friedrich Hölderlin gilt als einer der bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache. Sein Leben und Werk wurde vielfach besprochen und gedeutet. Auch die langen Jahre, die er in einem kleinen Turmzimmerchen am Tübinger Neckarufer verbrachte, sind von vielerlei Legenden umrankt. Über das Schicksal seiner um zwei Jahre jüngeren Schwester Maria Eleonora Henrica (15.8.1772 – 6.2.1850) sind dagegen nur wenige Lebens-

umstände bekannt. Vom Geburtsort Lauffen zog sie mit der Familie nach Nürtingen, heiratete nach Blaubeuren und zog nach ihrer Verwitwung im Jahr 1800 wieder nach Nürtingen.

Elsbeth Wein aus Lauffen hat sich mit Henrica Breunlin geb. Hölderlin/Gok beschäftigt und erzählt beim Kaffeenachmittag auf dem Becherhof über „Hölderlins Schwester“.

Wann: 9. Februar, 14:30 Uhr, Wo: Becherhof
Es werden Fahrgemeinschaften angeboten.
Treffen gegen 14:15 Uhr vor der Mediothek.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Bereits am 10.01. hatte unsere 1. Sportpistolennmannschaft einen Wettkampf, den sie knapp mit 4 Ringen Unterschied für sich entscheiden konnte.

SSV Güglingen 779 Ringe – SSV Neckarwestheim 775 Ringe

Einzelergebnisse: Manuel Noller 267, Wolfgang Balz 258, Harald Reinhard 254, Udo Sommer 246, Daniel Keller 231.

Nach Liga-Modus hatte unsere Luftpistolennmannschaft einen Wettkampf zu absolvieren. Diesen konnten unsere Schützen mit guten Ergebnissen gewinnen.

SV Lauffen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzelergebnisse: Benno Biedermann 359, Daniel Keller 349, Timo Kenngott 346, Norbert Haberkern 325, Udo Sommer 321.

Unsere 4. Luftpistolennmannschaft musste sich leider mit nur 6 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1399 Ringe – SV Bad Wimpfen 1405 Ringe

Einzelergebnisse: Norbert Haberkern 356, Jörg Meyer 348, Siegfried Kalmbach 348, Helmut Barth 347, Karl-Heinz Eisele 346, Gerhard Fehrl 344, Ralf Luithardt 339. J. W.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 11.02.2010, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße.

Wir halten Andacht mit Pfarrer Kern, trinken Kaffee miteinander.

Es wird ein vergnügter Nachmittag mit allerlei Spielen werden – Zeit zum Lachen und Reden!
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße vom ganzen Team!

S. Haiges, Tel. 13297

Evangelische Jugend Güglingen



Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserem nächsten Mitarbeiterkreis am 05.02.2010, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

DPSG Stamm**„Maximilian Kolbe“ Güglingen**

Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitmangel statt!

Wölflinge (6 – 11 Jahre)**Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)****Pfadfinder (14 – 16 Jahre)****Stammesvorstand**

Birger Romler
Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

**Obst- und Gartenbauverein
Güglingen e. V.**

Der Obst- und Gartenbauverein lädt wieder ein zu einen Informationsabend. Herr Dieter Veile wird uns das Thema „Der Garten als Lebensraum“ zum Beispiel über Tiere, Sträucher, Blumenwiesen, Zierstauden, Steingärten und Nisthilfen Bilder zeigen und sein Referat darüber halten.

Wir treffen uns in der Herzogskelter am Donnerstag, dem 11.2.2010, um 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Obst- und Gartenverein Güglingen

**Freiwillige Feuerwehr
Güglingen**

www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Dienstag, 09.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

NABU Güglingen

www.nabu.de

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des NABU Güglingen laden wir sehr herzlich ein.

Montag, 1. März 2010, Herzogskelter Güglingen, Nebenraum, Beginn 20.00 Uhr.

Mäusejägern droht der eisige Hungertod

Schleiereulen und Bussarde brauchen jetzt die Unterstützung von Bauern

Der anhaltende Schneefall wird für viele Greifvögel und Eulen den Hungertod bedeuten. Der NABU Güglingen bittet deshalb Landwirte, ihre Scheunen für die Vögel zum Jagen zu öffnen, denn bei geschlossener Schneedecke kommen die Mäusejäger draußen kaum an ihre Beute heran.

In diesem Jahr ist die Lage besonders dramatisch, da die Mäusebestände äußerst gering sind. „Wenn sich die wenigen Mäuse jetzt auch

noch unter dem Schnee verbergen, werden viele Schleiereulen, Waldkäuze und Mäusebussarde verhungern“, sagt der Vogelexperte Rüdiger Gaa. Besonders die Schleiereule ist gefährdet. Im Gegensatz zu anderen Tieren kann sie keine nennenswerten Fettreserven anlegen und ist daher auf eine kontinuierliche Versorgung mit Beute angewiesen.

Mäusebestände sind zusammengebrochen

Für die Mäuse war 2009 ein schwieriges Jahr. Im vergangenen Winter sind die Mäusebestände dramatisch eingebrochen. Grund war der Wechsel zwischen Tauwetter und Frost im Februar und März. Die Mäuse sind damals scharenweise ertrunken und eingegangen. Was Landwirte und Gartenbesitzer gefreut haben dürfte, war für viele Mäusejäger eine mittlere Katastrophe. Wir wissen, dass der Bruterfolg bei Mäusebussarden, Waldkäuzen und Turmfalken in diesem Jahr miserabel war, weil es an Beutetieren gemangelt hat.

Helfen können in schneereichen Tagen vor allem Landwirte. Wenn sie ihre Scheunen für die Vögel zugänglich machen, können diese „indoor“ jagen. Vorteil für den Bauern: Schleiereule und Co. dezimieren kostenlos, gifffrei und zuverlässig den Mäusebestand in der Scheune. Im Umfeld bekannter Eulenbrutplätze können die Landwirte zudem Flächen vom Schnee befreien und dort Heu, Stroh und Körner auslegen. Das lockt Mäuse an, die den Vögeln dann als Beute dienen.

Gartenbesitzer helfen Vögeln, indem sie im Herbst den Garten nicht komplett leer räumen, sondern „wilde Ecken“ mit hohem Gras, Hecken und Stauden stehen lassen, wo zahlreiche (Beute-) Tiere überwintern können.

**Zabergäunarren
Güglingen**

www.zng1984.de

Güglingen fest in Narrenhand

Die Zabergäunarren stürmten am Samstag das Güglinger Rathaus. Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander hatte an diesem Tag Dienst im Rathaus und rief um Hilfe. Just zu dieser Zeit waren im gegenüberliegenden Römermuseum eine Legion Römer mit ihrem Anführer Ehardus Giegius. (E. Gienger und Stadträte) Sie hörten den Hilferuf des Rathauses, unterstützt durch Gefahr verkündende Fanfarenklänge, und eilten spontan zur Hilfe um das Rathaus zu verteidigen. Es kam vor der Rathaustrampe zu einem kurzen heftigen Schwerterkampf. Trotz heftiger Gegenwehr der Legionäre wurde das Rathaus gestürmt, der stellvertretende Bürgermeister Xander mit den zu Hilfe kommenden Legionären gefangen genommen. Mit leerer Stadtkasse und Stadtschlüssel als Kriegsbeute wurden die Gefangenen in den Deutschen Hof gebracht.



Hier übergab offiziell Xander den Stadtschlüssel an die Zabergäunarren. Danach erfolgte die Proklamation der jetzt geltenden Gesetze durch Rainer Binder. Als sichtbares Zeichen der Herrschaft bis Aschermittwoch wurde dann im Deutschen Hof gemeinsam der Narrenbaum aufgestellt.

**Erste Show – Prunksitzung 2010 in der
Güglinger Herzogskelter**

Unter dem Motto: „ZNG TV im Zabergäu, mit-tendrin, nicht nur dabei!“ fand in der guten Stube Güglingens, der Herzogskelter eine Show statt, die ihresgleichen noch nicht gesehen hat. Im ausverkauften Haus spendeten die Zuschauer stehende Ovationen. Verbal kann man diesem Feuerwerk der gehobenen Spitzenklasse nicht gerecht werden. Sie müssen es hören und sehen. Weitere Informationen in unserer Homepage unter www.zng1984.de.



Kommen Sie am Samstag, dem 6. Februar, um 19 Uhr zu unserer zweiten Show-Prunksitzung. Auch Sie werden von diesem gesellschaftlichen Ereignis begeistert sein.

Ob es noch wenige Eintrittskarten zu dieser Sitzung gibt, können Sie über Wilmar Krause (07135/5179) oder bei Iris Lang (07135/9319085) erfahren.

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brackenheim****Blutspendetermin am 8. Februar in Güglingen**

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am:

Montag, dem 8.2.2010, von 14.00 Uhr bis

19.30 Uhr im TSV-Vereinszentrum, An der Weinsteige 1 in 74363 Güglingen

Dringend Erstspender gesucht!

Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Als kleine Anerkennung dafür erhalten sie eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt. Ihre Blutspender-Taschenlampe bekommen Sie bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Jahreshauptversammlung

Freitag, 5. Februar 2010, Sportheim Zaberfeld, Beginn 20.00 Uhr.

Programm

1. Begrüßung des 1. Vorstands

2. Totenehrung

3. Bericht des 1. Vorstands

4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Kassiers

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Wahlen

2. Vorstand, Kassier, 3x Beisitzer, 2x Kassenprüfer

9. Verschiedenes

Anschließend Bildvorführung von 2009

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft

Fanfarencorps

Pfaffenhofen



Das Fanfarencorps möchte seine Mitglieder an die Abgabefrist 16.02.2010 für Anträge zur Jahreshauptversammlung am 05.03.2010 erinnern. Abzugeben beim 1. Vorstand Ludwig Vogl.

Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr und

Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr,

in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Hauptversammlung im Februar

Am Freitag dieser Woche findet unsere nächste Monatsversammlung um 20.00 Uhr im Züchterheim in der Talstraße statt. Themen sind u. a. die Ringbestellung und sicher auch unsere Hauptversammlung nächste Woche, nämlich am Freitag, 12. Februar, um 20.00 Uhr im Schneckenstüble des Liederkranzes Weiler. Die Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung sieht so aus:

– Begrüßung

– Totenehrung

– Bericht der Funktionäre

1. Vorstand, Schriftführer, Kassierer, Kassenprüfer, Jugendleiterin, Zuchtwarte Geflügel und Kaninchen

– Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft

– Wahlen 1. Vorstand, Kassierer, Zuchtwart Kaninchen, Gerätewart, 1 Kassenprüfer

– Anträge

– Ehrungen

– Jahresprogramm 2010

– Verschiedenes

Anträge und Änderungswünsche zu dieser Tagesordnung sind bis Freitag, 5. Februar, an den 1. Vorstand Andreas Oehler schriftlich abzugeben.

Interessierte Nichtmitglieder und Tierfreunde dürfen an unserer Monatsversammlung teilnehmen und auch bei der Hauptversammlung darf man mal reinschauen.

Wir freuen uns auf Sie!

sf

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs

Es ist so weit, der nächste Erste-Hilfe-Kurs kann beginnen. Liegt Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs schon lange zurück und Sie möchten ihn jetzt auffrischen? Oder stehst du kurz vor deinem Führerschein und es fehlt nur noch der Erste-Hilfe-Kurs? Dann bieten wir auch dieses Jahr wieder einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Ab einer Gruppe von 8 Personen sind auch zusätzliche Termine sowie Sonderaktionen, wie ein Besuch in der Grundschule, im Kindergarten usw. möglich. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 27.02. von 8.00 – 16.00 Uhr und am 06.03.10 von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 oder online unter www.drk-heilbronn.de an.

Blutspenden

Am 22.02.2010 ist unser nächster Blutspendetermin in der Sporthalle in Zaberfeld.

Altpapiersammlung

Am 13.03.2010 ist unsere nächste Altpapiersammlung.

KF

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern einen guten Start ins neue Jahr 2010.

Unsere erste Versammlung im neuen Jahr ist die Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder laden alle Mitglieder recht herzlich ein.

Neuer Termin: Freitag, 5. März 2010

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Ochsen“, Brackensteiner Str. 51, Frauenzimmern

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch

2. Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch

3. Bericht der Schriftführerin Frau Gabriele Schmid

4. Bericht des Kassierers Herrn Michael Öhler

5. Bericht zur Kassenprüfung durch die Kassenprüfer

und anschließende Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer

6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung

7. Wahlen: 1. Vorsitzender, Schriftführer/-in, 3 Beisitzer im Ausschuss, 1 Kassenprüfer

8. Anträge

9. Verschiedene Informationen zur GIGA, Organisation und Struktur des HGV's

Hinweis: Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 20.02.2010 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Tauch, Oskar-Volk-Straße 19, 74363 Güglingen, Telefax 07135/12266 einzureichen.

Wir freuen uns über ein Wiedersehen und Ihr Interesse an Ihrem Gewerbeverein.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder des HGV Güglingen e. V.

Rheuma-Liga Güglingen

„Schwingen gegen den Schmerz“

Ab sofort bietet die Rheuma-Liga in Güglingen wieder wöchentliches Funktionstraining an:

Montags, 16.15 – 17.15 Uhr und 17.15 – 18.15 Uhr in der TSV-Sporthalle.

Neu im Einsatz ist der Schwingstab. Er aktiviert alle Muskeln des Körpers, da die einzelnen Körperteile nur im Zusammenspiel die Kontrolle über die Schwingungen erhalten können. So wird automatisch eine natürliche Körperspannung aufgebaut, die eine gesunde Körperhaltung ergibt.

Das Training richtet sich an Frauen und Männer, die gegen ihre Schmerzen am Stütz- und Bewegungsapparat aktiv werden möchten. Osteoporose, Arthrose, Abnutzungen und andere rheumatische Beschwerden, die Ihr Arzt diagnostiziert hat, können durch gezielte Bewegungsübungen in kurzer Zeit zu mehr Beweglichkeit, Mobilität und Schmerzfreiheit führen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Irene Hummel, Telefon 07135/961355.

Weinbaurbeitskreis

Am Montag, 8.2.2010, spricht Herr Patrik Schrieck, WBI, Freiburg, über das Thema: „Varianten der Laubwandgestaltung und deren Auswirkung auf die Traubengesundheit und Weinqualität“ (mit Probe). Beginn 19.30 Uhr, bei der Weingärtner Cleeborn-Güglingen e.G., Ranspacherstr. 1, 74389 Cleeborn. Es wird herzlich eingeladen.

TSV Ochsenburg

Kindersachenbasar

Am Sonntag, 28. Februar 2010, 14:00 bis 16:30 Uhr in Zaberfeld-Ochsenburg, TSV-Halle, Eppinger Str. 57.

Tischreservierung unter Tel. 07046/2764 und 07046/6594.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Der Kuchen kann auch mitgenommen werden.

Veranstalter: TSV Ochsenburg

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Einladung

Die Nominierungsveranstaltung zur Landtagswahl 2011 für den Wahlkreis Eppingen findet am 5. Februar, um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Unterdorfstraße in Eppingen-Adelshofen statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Neujahrsempfang der CDU Eppingen

mit Minister a. D. Gerhard Stratthaus, MdL, als Festredner und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL.

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt herzlich ein zum traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbands Eppingen am Sonntag, 7. Februar 2010, 11.30 Uhr, Firmengruppe Hartmann, Wohn- und Industriebau, Tullastraße 10 in 75031 Eppingen. Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich, dass es ihr gelungen ist, als Referenten den ehemaligen Finanzminister von Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus, MdL, zu gewinnen.

Der bundesweit hoch geschätzte Finanzexperte und Vorsitzender der SoFFin (Bankenrettungsfond) wird die verworrenen Zusammenhänge der weltweiten Finanzkrise beleuchten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, der Ihnen Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und Begegnungen gibt. Für Bewirtung ist bestens gesorgt!

Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Mittwoch, 17. Februar 2010, von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Eppingen, Besprechungsraum

113 im 1. OG, Marktplatz 3. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne eine E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu

informiert:

Die beiden SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Heilbronn Ingo Rust (Abstatt) und Reinhold Gall (Obersulm) luden am vergangenen Sonntag zu einer Sondervorstellung des Films „Lisette und ihre Kinder“ ein. Sowohl die Regisseurin Sigrid Klausmann-Sittler als auch Lisette selbst waren nach Heilbronn kommen, um mit den über 120 Zuschauerinnen und Zuschauern über den Film zu diskutieren. Die Dokumentation „Lisette und ihre Kinder“ berichtet über ein komplettes Kindergartenjahr und stellt neben der Arbeit und der Motivation der Kindergärtnerin Lisette insbesondere die Kinder in den Mittelpunkt.

Auf Nachfrage aus dem Publikum betont Ingo Rust, MdL, dass seiner Ansicht nach für Bildung und Betreuung keine Gebühren verlangt werden dürften. „Bildung, und das beginnt bei der Kleinkindbetreuung, darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen!“ Rust fordert gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig ihrer sozialen Herkunft und spricht sich daher sowohl gegen Kindergartengebühren als auch gegen Studiengebühren aus. Ebenso spricht er die seiner Ansicht nach bedrohliche Steigerung des Nachhilfemarkts an. Der Finanzpolitiker verweist auch darauf, dass die SPD-Landtagsfraktion in den aktuellen Haushaltberatungen einen schrittweisen Einstieg in den Ausstieg aus den Kindergartengebühren beantrage. „Die Kosten der Gebühren-

freiheit muss das Land tragen und nicht die Kommunen!“ so der Landespolitiker.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt ist zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) zu erreichen.

Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878, Fax 07062/267924, post@ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Anti-AKW-Spaziergang Neckarwestheim am 7.2.10

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“ um 14 Uhr. Voraussichtlich wird diese Veranstaltung an jedem 1. Sonntag im Monat stattfinden.

Der nächste ANTI-Atomtreff findet am 8.2.10 in Besigheim um 20 Uhr im Nebenzimmer des Café „Hirsch“ statt.

Kreismitgliederversammlung am 22.2.10

Die nächste Kreismitgliederversammlung findet am 22.2.10, um 20 Uhr in Neckarsulm statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Interessent/-innen sind herzlich willkommen. Eine Auskunft über die Tagesordnungspunkte erhalten Sie unter fragen@gruene-zabergaeu.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Vortragsveranstaltung

Am Freitag, 5.2.2010, findet zum Thema „Die Abschöpfung des Restwohlstandes“, eine Vortragsveranstaltung statt.

Nachdem die BRD nach Abschluss des Vertrages von Lissabon faktisch aufgehört hat ein souveräner Staat zu sein, wird der Referent die Auswirkungen dieser, von Robert Kurz, als „neoliberale Paradoxie“ bezeichnete Politik, deutlich machen. Veranstaltungsbeginn: 18.30 Uhr.

Weitere Hinweise können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, erfragt werden.